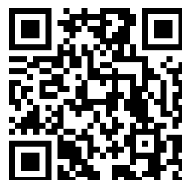


Jahres-Bericht

über die

Königliche Kreis-Realschule

in

München

für das

Schuljahr 18^{78}|79.

Mit einem wissenschaftlichen Programme:

Hans Sachs

in seinem Verhältnisse zur Reformation

von

Dr. Franz Schultheiss,
Lehramtsverweser.



München, 1879.

Druck der M. Pössenbacher'sche Buchdruckerei
(Eigenthümer Max Franz).

NB. Der Titel des mit dem vorjährigen Jahresberichte ausgegebenen wissenschaftlichen Programmes lautete:

Die Mathematik zu Platons Zeiten und seine Beziehungen zu ihr, nach Platons eigenen Werken und den Zeugnissen älterer Schriftsteller.

Von

Dr. Benedikt Rothlauf,

k. Reallehrer der Mathematik und Physik.

Cap. I.

Personal-Stand.

Königl. Rektor:

Dr. *Andreas Miller.*

A. Lehr-Personal.

(Nach der dienstlichen Stellung.)

a) Reallehrer.

(Nach dem Dienstalter geordnet.)

Die Herren:

1) *A. Nägerl,* k. Reallehrer für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie, auch Aushilfslehrer für den Gesang.
2) *H. Mayer,* k. Reallehrer für Zeichnen.
3) *J. Wollinger,* k. Reallehrer für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie.
4) Dr. *W. Horn,* k. Reallehrer für Mathematik und Physik.
5) *S. Michel,* k. Gymnasial-Professor, Reallehrer für neue Sprachen.
6) Dr. *A. Miller,* k. Reallehrer für Physik und Mathematik.
7) *J. Weitzer,* k. Reallehrer für Zeichnen.
8) Dr. *J. Lautenhammer,* k. Reallehrer für neue Sprachen und Stenographie.
9) *C. Kniess,* k. Reallehrer für Mathematik und Physik.
10) *M. Fuchs,* k. Reallehrer für Naturwissenschaften.
11) *P. Hasenclever,* k. Reallehrer für Zeichnen und I. Turnlehrer.
12) *J. Weis,* k. g. Rath, Reallehrer für katholische Religion.
13) Dr. *B. Rothlauf,* k. Reallehrer für Mathematik und Physik.

14) *A. Schöttl*, k. Reallehrer für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie.
15) Dr. *A. von Braunmühl*, k. Reallehrer für Mathematik und Physik

b) **Lehramts-Verweser.**
(Alphabetisch geordnet.)

16) *G. Luginger*, für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie.
17) *J. Madel*, für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie.
18) *A. Rueppreeht*, für Physik und Mathematik.
19) Dr. *F. Schultheiss*, für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie und Aushilfslehrer für Turnen.
20) *J. Seidl*, für neue Sprachen.
21) *G. Steinhauser*, für neue Sprachen.

c) **Hilfslehrer.**

22) *H. Frei*, Cantor, für israelitische Religion.
23) *L. Gruber*, für katholische Religion.
24) *F. Müller*, für Turnen.
25) *F. Pöschel*, Stadtvikar, für protestantische Religion.
26) *E. Schwab*, für Kalligraphie, Gesang und Musik.

d) **Assistenten.**

27) *P. Brunbauer*, für Naturwissenschaften.
28) *A. Englert*, für neue Sprachen und Aushilfslehrer für Stenographie.
29) *F. Hofmann*, für Mathematik und Physik.
30) *M. Lederer*, für Mathematik und Physik.
31) *C. Reichhold*, für Zeichnen.
32) *F. Roth*, für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie.
33) *G. Stöckel*, für deutsche Sprache, Geschichte und Geographie.

e) **Aushilfslehrer.**

34) *S. Kastner*, für Schönschreiben.

B) **Sonstiges Personal.**

35) *A. Knidtlmeyr*, Rektorats-Aktuar.

36) *F. Rheineck*, Hausmeister.
37) *G. Schaller*, Büreaudiener und Pedell.
38) *J. Mayer*, Laborant und Gehilfe.

Cap. II.
Vertheilung der Amts-Geschäfte.

a) Vertheilung der Ordinariate.

(§ 29 Abs. 2 der Schulordnung für die k. b. Realschulen.)

Diese waren seitens des Rektorats folgenden Herren für das Studienjahr $18^{78}/_{79}$ übertragen worden:

I.	Curs	Abtheilung	A:	*Steinhauser.*
I.	"	"	B:	*Seidl.*
I.	"	"	C:	*Englert.*
I.	"	"	D:	Dr. *Lautenhammer.*
I.	"	"	E:	*Schwab.*
II.	"	"	A:	*Wollinger.*
II.	"	"	B:	*Nägerl.*
II.	"	"	C:	*Luginger.*
III.	"	"	A:	Dr *Schultheiss.*
III.	"	"	B:	*Stöckel.*
III.	"	"	C:	*Roth.*
III	"	"	D:	*Schöttl.*
III.	"	"	E:	*Madel.*
IV.	"	"	A:	*Hofmann.*
IV.	"	"	B:	*Ruepprecht.*
IV.	"	"	C:	Dr. *von Braunmühl.*
V.	"	"	A:	*Kniess.*
V.	"	"	B:	Dr. *Horn.*
V.	"	"	C:	Dr. *Rothlauf.*
VI.	"	"	A:	*Fuchs.*
VI.	"	"	B:	*Hasenclever.*

Auf Antrag des Rektorats wurde von der k. Regierung gestattet, dass vorübergehend auch Hilfslehrern und Assistenten ein Ordinariat übertragen werde.

b) Verwaltung der Bibliotheken und Lehrmittel.

Diese ist durch das Rektorat bis auf Weiteres in nachstehender Weise vertheilt worden:

a) Bibliothekar der Lehrerbibliothek: Herr *Schöttl.*
b) Bibliothekar der Schülerlesebibliothek: Herr *Schöttl.*
c) Verwalter des chemischen Laboratoriums: Herr *Fuchs.*
d) Verwalter der physikalischen Sammlung: Herr *Ruepprecht.*
e) Verwalter der zoologischen Sammlung: Herr *Brunbauer.*
f) Verwalter der botanischen Sammlung: Herr *Brunbauer.*

g) Verwalter der mineralogischen Sammlung: Herr *Fuchs.*
h) Verwalter der Lehrmittel für Geographie und Geschichte: Herr *Schöttl.*
i) Verwalter der Lehrmittel für Zeichnen: Herr *Hasenclever.*
k) Verwalter des botanischen Gartens: Herr *Fuchs.*
i) Verwalter der Lehrmittel für Gesang: Herr *Schwab.*

c) **Vertheilung der Unterrichtsfächer im Allgemeinen.**

Lehrer für:

1) Religion: a) katholische: *Weis* und *Gruber.*
b) protestantische: *Pöschel.*
c) israelitische: *Frei.*
2) Deutsche Sprache, Geschichte und Geographie: *Nägerl, Wollinger, Schöttl, Luginger, Madel,* Dr. *Schultheiss, Roth, Stöckel.*
3) Neue Sprachen: *Michel,* Dr. *Lautenhammer. Seidl, Steinhauser, Englert.*
4) Mathematik und Physik: Dr. *Horn,* Dr. *Miller, Kniess,* Dr. *Rothlauf,* Dr. *von Braunmühl, Ruepprecht, Hofmann, Lederer.*
5) Naturwissenschaften: *Fuchs, Brunbauer.*
6) Zeichnen: *Mayer, Weitzer, Hasenclever, Reichhold.*
7) Kalligraphie: *Schwab und Kastner.*
8) Turnen: *Hasenclever,* Dr. *Schultheiss, Müller.*
9) Gesang und Musik: *Schwab* und *Nägerl.*
10) Stenographie: Dr. *Lautenhammer* und *Englert.*

Cap. III.

Chronik der Anstalt.

1) Infolge Königlich Allerhöchster Verordnung vom 29. April 1877 — siehe Ministerialblatt für Kirchen- und Schulangelegenheiten vom 4. Mai 1877 Nr. 18 — wurde die bisherige k. Kreisgewerbschule in München, wie alle übrigen k. Gewerbeschulen des Königreichs, vom 1. Sept. 1877 an in eine sechsklassige k. (Kreis)-Realschule umgebildet, so dass die Anstalt, über welche gegenwärtig Bericht erstattet wird, ihr zweites Schuljahr abgeschlossen hat.

Die Realschule ist eine öffentliche Unterrichtsanstalt, welche den Zweck hat, eine höhere bürgerliche Bildung auf sprachlich-historischer und mathematisch-naturwissenschaftlicher Grundlage zu gewähren und zu religiös sittlicher Tüchtigkeit zu erziehen.

Sie umfasst 6 Jahrescurse, deren unterster Curs die Schüler regelmässig im Alter von 10 Jahren*) aufnimmt.

Lehrgegenstände der Realschule sind:

a) obligatorische: Religion, deutsche, französische und englische Sprache, Geographie, Geschichte, Rechnen, Mathematik, Naturbeschreibung, Physik, Chemie, Zeichnen, Schreiben und Turnen;

b) facultative: Stenographie, Singen, Schwimmen.

2) Gemäss § 12 der Schulordnung für die k. bayer. Realschulen wurde die Inscription am 25. September begonnen; an diesem und den darauffolgenden Tagen wurden die schriftlichen und mündlichen Aufnahms- und Uebertrittsprüfungen abgehalten und die vorbereitenden Geschäfte erledigt. Die Resultate der Prüfungen wurden in 6 Sitzungen des Lehrerrathes am 2. bis 4. Oktober festgesetzt und am 4. und 5. Oktober bekannt gegeben. Montag den 7. Oktober nahm der Unterricht, dem entworfenen Stundenplan gemäss, seinen Anfang. Die Vorlesung der Disciplinar-Satzungen fand am 6. Oktober nach dem Eröffnungs-Gottesdienste statt.

3) Die Frequenz der Anstalt ergibt sich aus nachstehender Uebersicht:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Curs	Im Ganzen angemeldet	Repetenten	Aufnahmsprüfung resp. Uebertrittsprüfung hatten sich zu unterziehen	Aufnahms- resp. Uebertrittsprüfung nicht bestanden	Unbedingt aufgenommen	6 wöchentliche Probe aufgen.	Im Ganzen aufgenommen	Nach der Probezeit aus- oder zurückgewiesen	Freiwillig ausgetreten	Dimittirt	Gestorben	Während des Schuljahres eingetreten	Am Schlusse des Schuljahres vorhanden
I.	238	35	225	12	220	28	248	3	10	7	—	6	232
II.	138	—	46	18	112	8	121	1	4	2	1	2	114
III	212	42	186	12	186	30	216	6	16	6	1	3	189
IV.	131	4	41	17	116	1	117	1	9	2	—	3	107
V.	69	37	18	5	74	—	74	—	14	—	—	—	62
VI.	59	5	22	11	42	6	48	1	1	5	—	—	41
Sa.	847	123	538	75	750	73	824	12	54	22	2	14	745

Im Ganzen angemeldet: 861; aufgenommen: 838.

*) Ein Schüler soll sich spätestens dann der Aufnahmsprüfung in den I. Curs unterziehen, wenn er 10 Jahre alt ist und die IV. Klasse der Volksschule mit Erfolg durchgemacht hat. Dies mögen Eltern, welche nicht unnöthig die Zeit versäumen wollen, beachten.

Gemäss § 15 Abs. 5 der Realschulordnung wurden mehrere Realschüler, welche einen Curs gänzlich erfolglos repetirten, von der Anstalt weggewiesen. 10 Repetenten, welche die ihnen auferlegten Uebertrittsprüfungen nicht bestanden, mussten ebenfalls die Anstalt verlassen.

Der freiwillige Austritt erfolgte häufig wegen ungenügender Fortschritte oder sonstiger Anstände.

Bezüglich der Aufnahme der in Rubrik 13 erwähnten Schüler wurde der § 7 Abs. 2 der R. O. genau beachtet.

Die Vertheilung der Schüler auf die einzelnen Abtheilungen ist im Schülerverzeichniss — Cap. XI — angegeben.

4) Im Lehrpersonal ergaben sich im abgelaufenen Schuljahre folgende Veränderungen:

a) Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht
 α) mittelst höchster Entschliessung vom 3. August 1878 den k. Reallehrer Herrn Dr. J. B. Krallinger zum k. Rektor der vierkursigen Realschule in Landsberg zu ernennen;
 β) durch höchste Entschliessung vom 8. Januar 1879 den Lehramtsverweser Herrn A. Schöttl zum k. Reallehrer und
 γ) gemäss höchster Entschliessung vom 30. Juni l. J. den Lehramtsverweser Herrn Dr. von Braunmühl zum k. Reallehrer zu befördern.

b) Es wurden zu Lehramtsverwesern ernannt:
 α) der Assistent Herr A. Ruepprecht mittelst höchster Entschliessung vom 11. August 1878;
 β) der geprüfte Lehramtscandidat und Hauptlehrer an der Tagesfortbildungsschule in Wasserburg Herr J. Madel mittelst höchster Entschliessung vom 25. September 1878;
 γ) der geprüfte Lehramtscandidat und Lehrer der städt. Handelsschule in Nürnberg Herr Jos. Seidl gemäss höchster Entschliessung vom 31. Juli 1878;
 δ) mittelst derselben höchsten Entschliessung der geprüfte Lehramtscandidat Herr Dr. von Braunmühl; endlich
 ε) durch höchste Entschliessung vom 15. Februar 1879 die Assistenten Herr G. Luginger und
 ζ) Herr Dr. F. Schultheiss.

c) Zu Assistenten wurden ernannt:
 α) durch höchste Entschliessung vom 31. Juli 1878 der Assistent an der k. Studienanstalt Zweibrücken Herr A. Englert und
 β) der geprüfte Lehramtscandidat Herr C. Reichhold;

γ) ferner mittelst höchster Entschliessung vom 23. Oktober 1878 die geprüften Lehramtscandidaten Herr F. Hofmann und

δ) Herr M. Lederer; endlich

ε) durch höchste Entschliessung vom 30. Oktober 1878 die geprüften Lehramtscandidaten Herr F. Roth und

ζ) Herr H. Stöckel.

d) Durch hohe Entschliessung vom 10. November 1878 wurde der geprüfte Zeichenlehramtscandidat Herr J. Schäfer, welcher als Praktikant an der Anstalt thätig war, dieser Funktion auf Ansuchen enthoben.

e) Zufolge höchster Entschliessung vom 10. Januar 1879 wurde der Chordirektor Herr L. Bode von der Funktion eines Gesanglehrers auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen eifrigen und treuen Dienstleistung enthoben.

f) Mittelst höchster Entschliessung vom 8. Januar erhielt die Anstalt als ständigen Aushilfslehrer für Kalligraphie den qu. Volksschullehrer, Inhaber der silbernen Ehrenmünze des Verdienstordens der bayr. Krone, Herrn S. Kastner.

g) Infolge Ernennung des früheren protestantischen Religionslehrers Herrn A. Kern zum Pfarrer, wurde durch höchste Entschliessung vom 12. März 1879 dem Stadtvikar Herrn F. Pöschel die Hilfslehrerstelle für protestantische Religion übertragen.

h) Gemäss höchster Entschliessung vom 29. April 1879 wurde der seitherige Aushilfslehrer für katholische Religion, Herr Th. A. Müller, seiner Funktion enthoben und der Priester Herr L. Gruber zum Hilfslehrer für katholische Religion ernannt.

i) Durch höchste Entschliessung vom 9. Mai l. J. wurde übertragen:

α) dem Hilfslehrer Herrn Ed. Schwab die Hilfslehrerstelle für Gesang und Musik;

β) dem k. Reallehrer Herrn A. Nägerl, die ständige Aushilfslehrerstelle für Gesang;

γ) dem Lehramtsverweser und geprüften Lehramtscandidaten für Turnen Herrn Dr. F. Schultheiss die Aushilfslehrerstelle für Turnen und

δ) dem Assistenten Herrn A. Englert die aushilfsweise Ertheilung eines Theils des Unterrichts in der Stenographie.

5) Durch Beschluss der gemäss § 14 Abs. 3 der Schulordnung erwählten Commission — nur aus Lehrern der Anstalt bestehend —

wurden von 169 Gesuchsstellern 20 von der Entrichtung des Schulgeldes, welches jährlich ausser 5 ℳ Inscriptionsgebühr 25 ℳ beträgt, für das I. Semester auf Grund des § 14 Abs. 2 der Schulordnung und § 20 der Disciplinar-Satzungen nicht befreit.

Während im II. Semester solchen Schülern, die sich im weiteren Verlaufe des I. Semesters als dieser Begünstigung unwürdig erwiesen, dieselbe durch Commissionsbeschluss für das Sommersemester entzogen wurde, wurden andere wegen ihrer mittlerweile gemachten Fortschritte etc. von der Entrichtung des Schulgeldes für das II. Semester befreit, und zwar erhielten diese Befreiung von 180 Bewerbern 151, so dass 29 das Schulgeld für dieses Semester zu entrichten hatten.

6) Nachhelfenden Unterricht — Privatunterricht — liessen sich erfreulicherweise nur 22 Realschüler des I., 14 des II., 24 des III., 11 des IV., 12 des V. und 10 des VI. Curses ertheilen.

7) Durch hohe Entschliessung der k. Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern, haben auf Vorschlag des Rektorates im Einvernehmen mit dem Lehrerrathe 12 gering bemittelte und würdige Schüler Kreisfonds-Stipendien im Betrage von je 100 ℳ erhalten.

Infolge der Befürwortung des Rektorats erhielt ein würdiger Realschüler des IV. Curses mittelst höchster Entschliessung des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten aus Centralfonds ein Stipendium von 100 ℳ. Endlich erhielten vom Studien- und Arbeiterbeförderungsvereine der Israeliten in Bayern mehrere Realschüler Stipendien.

8) Am 20. Mai feierte die Anstalt im Saale des kath. Casino das Maifest. Bei demselben wurden Declamationen theils in deutscher, theils in französischer Sprache, mehrere Musikpiecen und mehrstimmige Chöre vorgetragen.

Die gemeinsamen Spaziergänge unter Führung der Herren Ordinarier fanden am 5. Juni statt und zwar besuchten die Abtheilungen des I. Kurses Holzapfelsgereuth, des II. Kurses Föhring, des III. Perlach, des IV. Hartmannshofen und des V. und VI. Ebenhausen.

In den Pfingstfeiertagen führten die Schüler des VI. Kurses Abth. A unter Leitung des Reallehrers Herrn *Schöttl* das Schiller'sche Schauspiel: Turandot auf.

9) Wie in den Vorjahren wurde auch heuer auf Anordnung

des Rektorates für sämmtliche Schüler des I. und III. Curses von Herrn Reallehrer *Schöttl* ein Vortrag über „Höflichkeits- und Anstandslehre" nach einem von höchster Stelle empfohlenen Schriftchen gehalten.

10) Schulordnungsgemäss veranstalteten der k. Reallehrer für Naturwissenschaften sowie dessen Assistent mit den bessern Schülern Excursionen in das Isar- und Würmthal zur Förderung der Kenntniss der lokalen Flora und Fauna. Am Sammelorte wurde von den Excursionsabtheilungen die Ausbeute ausgelegt, besprochen und theils an Ort und Stelle bestimmt, theils die Bestimmung dem Hausfleiss der Schüler überantwortet. — Ebenso besuchte der k. Reallehrer der Naturwissenschaften mit den Absolventen der Realschule die hiesige Gasanstalt sowie die Papierfabriken in Dachau, um durch Autopsie das Verständniss der Schüler für die in Frage kommenden chemischen und physikalischen Vorgänge zu fördern; den technischen Leitern dieser Etablissements spricht hiemit die Schule für ihre Bereitwilligkeit und Mühewaltung ihren vollen Dank aus.

11) Wie in den Vorjahren veranstalteten auch heuer die Lehrer des Zeichnens des IV., V. und VI. Curses für die Schüler derselben und zwar abtheilungsweise je eine Excursion durch die Stadt, auf welche in erster Linie die grossartigen Muster klassischer Baustyle aufgesucht und betrachtet, sodann Entstehung, Ausbildung, Entartung und Eigenthümlichkeit der einzelnen Style unter steter Anschauung an Ort und Stelle besprochen wurde. Auch auf die dem Münchner hauptsächlich interessanten Details wurde aufmerksam gemacht. Die Lust zu näherer Orientirung zu wecken, segensreiches Kunstverständniss anzubahnen, dem bürgerlichen Stolz des Münchners eine berechtigende Grundlage zu bieten, ausserdem beim Unterricht auf das Gesehene hinweisen und Bezug nehmen zu können, waren die leitende Idee dazu.

12) Wie in den Vorjahren wurden auch heuer mit den Schülern der verschiedenen Abtheilungen theils geschichtliche theils geographische Excursionen unternommen.

13) Die k. Kreis-Realschule verfügt seit Beginn dieses Schuljahres über sämmtliche Schullokalitäten des alten Damenstiftsgebäudes und mithin über hinlängliche Räumlichkeiten. Die Adaptirungsarbeiten, welche in den letzten zwei Ferien vorgenommen werden mussten, ermöglichten die Herstellung von Zeichen-, Turn-,

Musik- und Sitzungssälen. Auch für Chemie und Physik ist ein eigener Lehrsaal vorhanden. Die Subsellien und sonstigen Schuleinrichtungsgegenstände wurden dem Bedürfniss entsprechend vermehrt und besonders der Freihandzeichensaal mit neuen Pulten ausgestattet, so dass der dermalige Inventarwerth der Anstalt beiläufig 90000 ℳ beträgt. Auch erhielten ausser dem Hausmeister der Pedell und der Laborant Dienstwohnungen.

14) Die Befriedigung dieser Bedürfnisse beanspruchte in den letzten Etatsjahren ganz erhebliche ausserordentliche Mehrausgaben.

Die Opferwilligkeit für Zwecke der Schule im Allgemeinen, welche den oberbayerischen Landrath stets ausgezeichnet hat, bewährte sich auch gegenüber den technischen Lehranstalten in glänzendster Weise.

15) Auf Ansuchen des Rektorats hatte die höchste Stelle die Gewogenheit, die Anstalt mit einem Kaps'schen Flügel im Werthe von 1400 ℳ zu beschenken, wofür der gebührende Dank ausgesprochen wird.

16) Für die katholischen Realschüler findet jeden Sonntag ein Schulgottesdienst statt, bei welchem der Chor durch die Gesangsschüler unter der Leitung der Gesangslehrer der Anstalt besorgt wird. Ausserdem haben die Schüler jährlich 3 mal Beichte abzulegen. Für die protestantischen und israelitischen Schüler ist zwar kein Schulgottesdienst eingeführt, jedoch wird der Kirchenbesuch derselben entsprechend controlirt. (§ 1 Abs. 3 und 4 der Disciplinar-Satzungen.)

Cap. IV.
Unterrichtsmittel.

Diese haben durch Verwendung der etatsmässigen Mittel — 1200 ℳ — wiederum einen wesentlichen Zuwachs erhalten.

1) α) Die zoologische Sammlung repräsentirt die anschnliche Summe von ca. 8800 Individuen mit über 3000 Arten.

Davon treffen auf die Wirbelthiere 860 Indiv. mit 600 Arten,
auf die wirbellosen Thiere ca. 8000 Indiv. mit ca. 2700 Arten,

Summa: 8860 Indiv. mit 3300 Arten.

β) An Skeletten einschliesslich der Skeletttheile, als: Schädel, Geweihe, Zähne etc. zählt die Sammlung 130 Exemplare mit mehreren Duplikaten.

γ) Die Fleischmann'schen plastisch-anatomischen Nachbildungen des menschlichen Körpers und seiner Theile.

δ) Wandtafeln.

2) Die nicht minder reichhaltige botanische Sammlung besteht:

α) aus einem nach dem Standorte der Pflanzen geordneten Herbarium von 800 Arten mit 2400 Exemplaren;

β) aus einem nach dem Decandoll'schen System wohlgeordneten Herbarium von 181 Familien mit ca. 2240 Arten und ca. 6500 Exemplaren.

Davon kommen auf die Phanerogamen:

die 131 Familien der deutschen und schweizer Flora (nach Koch), 1840 Arten und ca. 5500 Exemplaren; auf die Kryptogamen:

50 Familien	mit 400 Arten und ca. 1000 Exemplaren
181 Familien	mit 2240 Arten und ca. 6500 Exemplaren;

γ) einer sehr reichhaltigen Sammlung von Blüthenmodellen von Brendel.

δ) Wandtafeln.

3) Die mineralogische Sammlung besteht aus drei sehr hübschen Sammlungen:

α) Einer oryktognostischen Sammlung, welche in 215 Spezies mit zahlreichen Varietäten, darunter durch Seltenheit und Schönheit ausgezeichnete Stücke, in zwei grossen Glasschränken aufgestellt eine Fläche von ungefähr 18 Quadratmeter bedeckt, so dass für die Zwecke der Schule mehr als ausreichend gesorgt ist.

β) Einer geognostischen Sammlung, in zwei Schränken untergebracht einen Flächenraum von 6 Quadratmetern deckend.

γ) Einer Petrefaktensammlung, einen grossen Schrank füllend auf einer Fläche von 8 Quadratmeter.

δ) Einer Sammlung von Krystallmodellen.

4) Die physikalische Sammlung ist für die Zwecke des Unterrichtes vollkommen hinreichend. Die vorhandenen physikalischen Messinstrumente gestatten dem Fachlehrer die Fortbildung.

5) Das chemische Laboratorium mit den entsprechenden Sammlungen. Durch die Munificenz der hohen und höchsten Stelle und des oberbayerischen Landrathes wurden für das Jahr

1879 bereits 1500 ℳ zur besseren Instandsetzung der Laboratoriumsräumlichkeiten genehmigt und steht die Bewilligung von weiteren 3000 ℳ für die nächsten zwei Jahre in Aussicht. Dadurch ist die erfreuliche Möglichkeit gegeben, Einrichtungen in's Werk zu setzen, welche nicht nur allen Anforderungen der Realschulen bezüglich des chemischen Unterrichts vollkommen genügen, sondern auch den Fachlehrern volle Gelegenheit zur Weiterbildung bieten werden. Mit Schluss des Jahres 1881 wird die Schule ein wohl eingerichtetes Loboratorium besitzen.

6) Für den geographischen und geschichtlichen Unterricht sind zur Zeit 76 Karten, 3 Globen, ein Tellurium und ein Ekliptikum im Gebrauch und zwar

A Für Geographie:

a) Math. Geographie, 2 Karten (Wetzel und Reuter).
b) Planigloben, 4 Karten (Sydow, Kiepert, Holle, Serth).
c) Erdtheilkarten:
   α) Europa, 8 Karten (Kiepert, Baur, Stülpnagel, Ewald, Sydow, kl. Handels- und Produktenkarte, Woldermann, Vogel und Deutsch);
   β) Asien, 3 Karten (Sydow und Kiepert);
   γ) Afrika, 3 Karten (Sydow, Chavanne);
   δ) Amerika, 5 Karten (Sydow, Kiepert, Baur);
   ε) Australien, 3 Karten (Sydow, Holle, Handtke);
d) Specialkarten:
   α) Deutschland, 8 Karten (Wagner, Petermann, Sydow, Pfeiffer, Raaz, Kiepert, Serth's Alpenkarte, Winkelmann);
   β) Oesterreich, 2 Karten (Dolezal, Handtke);
   γ) Bayern, 5 Karten (Arendts, Möhl, Schade [zweimal] und Bayern, südlich der Donau von Wenz);
   δ) Frankreich, 2 Karten (Arendts, Müller);
   ε) England, 1 Karte (Müller);
   ζ) Italien, 1 Karte (Müller);
   η) Schweden, 1 Karte (Whitelok);
   ϑ) Palästina, 1 Karte (Mayr).

B. Für Geschichte:

a) Alterthum, Kieperts Imperium Romanum (zweimal), Kieperts Orbis terrarum antiqui tabula geographica, je 2 Exemplare von Kieberts Alt-Hellas und Alt-Italien.
b) Mittelalter und Neuzeit:

α) 18 Karten von Brettschneider, nach Spruner bearbeitet, (theilweise Duplikate);
β) 2 Karten von Palästina (Ohmann, Belling);
γ) Kulturhistorische Wandtafeln von Dr. Luchs.

C. Auch werden beim geographischen Unterricht der Bilderatlas von Wendt und der von Vogel benützt. Ebenso diente, was von den Münchener Bilderbögen instructiven Werth hatte, als die „Bilder aus dem Alterthume (Duplikat), „zur Geschichte der Costüme“, „die Welt in Bildern“, um den Unterricht in Geographie und Geschichte möglichst anschaulich zu machen. Zum Vorzeigen beim Unterrichte wurde eine Sammlung pflanzlicher und mineralogischer Objekte angelegt. Zur Benützung lagen für das Lehrpersonal folgende Kartenwerke auf: Stieler, Karte von Deutschland, Stielers Handatlas, Spruner, Atlas zur Geschichte von Bayern, Mayer, Atlas der Alpenländer.

7) Für die Zwecke des Zeichenunterrichts ist die Schule im Besitze einer reichhaltigen Sammlung von Vorlagen nach gediegenen Mustern griechischen, römischen und Renaissance-Styls von Holz- und Drahtmodellen und Gypsabgüssen nach mustergiltigen Originalen. Hauptsächliche Verwendung finden die Vorlagewerke von Herdtle, Möllinger, Teirich, Bötticher, Maurer, Thierry, Kettlitz, Schreiber u. a, die von Bühlmann, Michel, Rössler, Haindl, sowie die vom k. Staatsministerium der Schule geschenkten Vasenwerke und Flachreliefs.

8) Dem botanischen Garten — 17,16 Ar — wurde eine den Zwecken des Unterrichts entsprechende Pflege zugewendet.

9) Im Anstaltsgebäude sind 2 Turnsäle eingerichtet.

10) Zur Ertheilung des Gesangunterrichtes werden ein Harmonium, sowie ein im letzten Jahre um 1350 ℳ angekaufter Flügel von Kaps in Dresden gebraucht. Ausserdem besitzt die Schule die zu diesem Unterrichte nöthigen Lehrbücher und Musikalien in hinreichender Anzahl.

Cap. V.

Bibliotheken.

1) Die Lehrerbibliothek erfuhr eine, den etatsmässigen Mitteln — 750 ℳ — entsprechende Erweiterung und umfasst gegenwärtig

etwa 2469 Bände. Bei den Neuanschaffungen wurde das Augenmerk hauptsächlich auf Werke kultur- und literaturhistorischen Inhalts gerichtet und den Bedürfnissen der Lehrer für neuere Sprachen Rechnung getragen.

2) Auch die Schülerlesebibliothek wurde seit dem Vorjahre wegen der bedeutenden Zunahme der Schülerzahl auf 1622 Bände und Bändchen erweitert. — Mittel: 300 ℳ. — Es fand eine neue Drucklegung des Katalogs statt.

3) Aus den etatsmässigen Mitteln der Anstalt werden nachstehende Zeitschriften, sowie die vorgeschriebenen amtlichen Blätter gehalten, welche alle im Lesezimmer des Lehrerpersonals aufliegen und am Schlusse des Kalenderjahres der Lehrerbibliothek bezw. Rektorats-Registratur einverleibt werden.

a) Amtliche Blätter:

α) Ministerialblatt für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

β) Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Bayern.

γ) Kreisamtsblatt von Oberbayern.

δ) Münchener-Gemeindezeitung (wird freiwillig gehalten.)

b) Wissenschaftliche Zeitschriften:

α) Sitzungsberichte, Abhandlungen und Festreden der k. bayer. Akademie der Wissenschaften (unentgeltlich).

β) Zeitschrift für Mathematik und Physik von Dr. Schlömilch etc.

γ) Annalen der Physik und Chemie von J. E. Poggendorf.

δ) Repertorium für Experimental-Physik, für physikalische Technik, math. und astronom. Instrumentenkunde von Dr. Ph. Carl.

ε) Justus Liebigs Annalen der Chemie.

ζ) Mittheilungen über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesammtgebiete der Geographie von Dr. A. Petermann.

η) Historische Zeitschrift von H. v. Sybel.

ϑ) Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen von L. Herrig.

ι) L'Instructeur.

κ) The Instruktor.

c) Technische und kunstgewerbliche Fachschriften:

α) Blätter für Kunstgewerbe von Teirich.

β) Stuttgarter Gewerbehalle.

γ) Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt.

d) Pädagogische Zeitschriften:

α) Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht von J. E. V. Hofmann.

β) Zeitung für das höhere Unterrichtswesen Deutschlands.
γ) Bayerische Lehrzeitung.
δ) Pädagogischer Central-Anzeiger für das deutsche Reich.
e) Politische Tagesliteratur:
α) Allgemeine Zeitung.
β) Augsburger Abendzeitung.
γ) Le Petit Journal.

Cap. VI.

Amtliche Thätigkeit ausserhalb des Unterrichts.

A. Des k. Rektorats.

1) Ausser der Gesammtleitung und Verwaltung der Anstalt, der Führung des Vorsitzes bei den Sitzungen des Lehrerrathes sowie den Commissionssitzungen und Spezialconferenzen einzelner Lehrercategorien, der vorschriftsmässigen Behandlung von etwa 1800 Semestral-, Jahres-, Austritts- und anderen Zeugnissen betrug pro 1878 die Zahl der Geschäftsnummern 620.

2) Auf Antrag der Herren Ordinarier wurden von dem Rektor während des Schuljahres 272 Rektoratsstrafen ertheilt. 164 derselben bestanden in Rektoratsverweisen, 86 in Carcerarresten von 2—10 Stunden, 1 in Entziehung der Schulgeldfreiheit und 21 in Entlassungsandrohung. Der grösste Prozentsatz dieser Strafen trifft aus leicht begreiflichen Gründen auf den I. und III. Curs. Selbstverständlich trafen in der Regel mehrere dieser Strafen denselben Schüler.

3) Ferner war das Rektorat mit der Visitation von Privatinstituten seitens der k. Kreisregierung von Oberbayern, Kammer des Innern, beauftragt.

4) Durch hohe Entschliessung der k Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern, vom 18. Dezember 1873 ist die Respizienz über die gewerblichen Fortbildungsschulen des Kreises den Rektoraten der vier k Realschulen desselben — München, Freising, Ingolstadt, Traunstein — übertragen. Jede Anstalt ist im Kalenderjahre einmal zu visitiren, über die Visitation ein Protokoll aufzunehmen und unter Vorlage desselben der k. Kreisregierung Bericht zu erstatten.

Für diese Schulen ist, was die Abendkurse betrifft, das von der k. Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern, mit Bekannt-

machung vom 19. August 1876 veröffentlichte Lehrprogramm massgebend. Darnach umfasst die vollständige Abendschule, welche fast überall angestrebt wird, 3 Jahrescurse.

Ausnahmsweise gibt es 2cursige und in kleinen Orten 1cursige Schulen. Die Unterrichtsfächer sind: Religion, Sprach- und Realienunterricht, Rechnen und Zeichnen. Jeder Curs hat wöchentlich 6 Stunden Unterricht, und zwar in der Regel an 2 Abenden in der Woche je 2 Stunden und am Sonntag zwei Stunden Zeichenunterricht. Ueberall wo Fortbildungsschulen sind, bestehen auf Grund des Reichsgewerbegesetzes Ortsstatute, wonach die Lehrlinge verpflichtet sind, die Schule mindestens bis nach zurückgelegtem 16. Lebensjahre zu besuchen; an einzelnen Orten dauert diese Verpflichtung bis nach zurückgelegtem 18. Lebensjahre.

Zum Respizienzbezirke München gehören, nachdem auf Ansuchen des Rektorats mehrere Schulen den k. Rektoraten der inzwischen neuerrichteten viercursigen Realschulen in Landsberg und Weilheim überwiesen worden sind, noch folgende Schulen:

a) Gewerbliche Fortbildungsschule mit Tages- und Abendcursen:
   Tölz, 1 Tagescurs und 2 Abendcurse.

b) Gewerbliche Fortbildungsschulen nur mit Abendcursen:
   α) Dreicursige Schule: Schwabing.
   β) Zweicursige Schulen: Ebersberg, Miesbach, Nymphenburg, Tegernsee, Starnberg, Wolfrathshausen, Grafing und Bruck.
   γ) Eincursige Schulen: Jesenwang, Tutzing, Bogenhausen.
   δ) Zeichenschulen: Erling und Lenggries.

B) Des Lehrerrathes.

1) Dieser besteht aus sämmtlichen k. Reallehrern und den Verwesern wirklicher Lehrstellen. Hilfslehrer und Assistenten werden vorschriftsmässig bei besonderen Anlässen beigezogen, haben jedoch keine beschliessende Stimme.

2) Ausserdem sind für besondere Berathungsgegenstände nach Massgabe der Schulordnung für die k. bayer. Realschulen aus der Mitte des Lehrerrathes Commissionen gewählt, oder es ist deren Zusammensetzung durch die Schulordnung bereits bestimmt.

Auch zur Abhaltung der Aufnahms- und Uebertrittsprüfungen werden von dem Rektorate im Einvernehmen mit dem Lehrerrathe

besondere Prüfungscommissionen zusammengesetzt, über deren Anträge der Lehrerrath Beschluss fasst. Die Zahl der Commissionssitzungen betrug 5, der Lehrerrathssitzungen 32, letztere von 2—4 stündiger Dauer.

Ferner fanden 3 Specialconferenzen und zwar je eine mit den Lehrern der deutschen Sprache, Geographie und Geschichte, jenen der neueren Sprachen, endlich der Mathematik und Physik statt.

3) Bei sämmtlichen Berathungen führte der Rektor den Vorsitz, und wurden vorschriftsgemäss Protokolle aufgenommen, in denen die gefassten Beschlüsse über die zur Competenz der Versammlung gehörigen Gegenstände, und die Anordnungen des Schulvorstandes niedergelegt sind. Diese Protokolle müssen am Schlusse des Schuljahres der vorgesetzten hohen k. Stelle im Originale in Vorlage gebracht werden.

C. Der Ordinarier.

Gemäss §. 29 Abs. 2 der Realschulordnung hat der Rektor für jeden Curs bezw. Abtheilung im Benehmen mit dem Lehrerrathe aus der Zahl der Reallehrer oder Verweser einen Ordinarius zu ernennen, der für die Schulzucht und die Ordnung im betreffenden Curse verantwortlich ist Derselbe entwirft die Semestral- und Jahreszeugnisse und unterzeichnet sie mit dem Rektor. Er stellt beim Rektorat die veranlassten Anträge bezüglich der Schüler seiner Abtheilung und berichtet in den Sitzungen des Lehrerrathes über dieselben. Der Ordinarius besorgt den schriftlichen und mündlichen Verkehr mit den Eltern etc. und hat desshalb in der Anstalt bestimmte Sprechzeiten, welche, sowie die Nummer des Sprechzimmers, mit Beginn des Schuljahres an der Amtstafel bekannt gegeben werden.

In Anbetracht des zahlreichen Personals der Anstalt und um dem Geschäftsgange eine gewisse Sicherheit zu geben, ist der dienstliche Verkehr des Rektors mit den Herren Ordinariern und dem übrigen Personale sowie umgekehrt und des Personales unter sich im Allgemeinen ein schriftlicher, wesshalb jede Person des Anstaltspersonals in einem Schrank ein Einlaufsfach besitzt.

Zur Berathung der Semestral- und Jahreszeugnisse hielten die Herren Ordinarier unter ihrem Vorsitze in jedem Semester je 21 Specialconferenzen mit den Lehrern ihrer Abtheilungen, welchen der Rektor in der Regel beiwohnte. Die endgiltige Festsetzung des Jahreszeugnisses geschah in einer Sitzung des Lehrerrathes.

Cap. VII.

Publikationen der Lehrer.

Von dem Lehrpersonale sind in dem abgelaufenen Schuljahre nachstehende Arbeiten im Drucke erschienen:

1) Reallehrer Dr. von Braunmühl:
   a) Ueber die Enveloppen geodätischer Linien auf den Flächen zweiten Grades. (Mathem. Annalen Bd. XIV.)
   b) Ueber die Intregation der geodätischen Linien auf developpabeln Flächen. (Blätter für das bayer. Gymnasial- und Realschulwesen 1879 Heft 7.)
2) Assistent Brunbauer: Naturgeschichtliche Excursionen mit den Schülern. (Bl. f. Gymn.- und Realschulwesen 1878 Heft 6.)
3) Assistent Englert:
   a) Erläuterung einer Stelle in Klopstock's Ode Wingolf. (Arch. f. Literaturgeschichte v. Schnorr v. Carolsfeld. 8 Bd.)
   b) Eine Uebersetzung vier catullischer Lieder, einige Ergänzungen zu Ploetz Synt. u. Formenl. d. franz. Sprache und zwei Recensionen. (Blätter f. d. bayer. Gymnasial- u. Realschulwesen. 14. u. 15 Heft)
4) Reallehrer Hasenclever: Der Zeichentisch in der Schule. (Bl. f. Gymn.- und Realschulwesen 1879 Heft 5.)
5) Rektor Dr. Miller: Ueber die Schwingungsdauer des mathematischen Pendels bei kleinen Amplituden. (Blätter f. d. bayer. Gymn.- u. Realschulwesen 1879. Heft 3.)
6) Reallehrer Schöttl:
   a) Uebersetzungen einiger arabischer Erzählungen.
   b) Kleinere Aufsätze in den Blättern für Gymnasial- und Realschulwesen.
7) Lehramtsverweser Dr. Schultheiss: Hans Sachs in seinem Verhältnisse zur Reformation.
8) Reallehrer Wollinger:
   a) Lehrbuch für den gesammten deutschen Sprachunterricht IV. Auflage.
   b) Deutsches Lesebuch für Realschulen und verwandte Lehranstalten, II. Theil. Für die mittleren Curse.
   c) Deutsches Lesebuch für Realschulen und verwandte Lehranstalten III. Theil. Für die oberen Curse.

Cap. VIII.

Dem Unterrichte zu Grunde gelegte Lehrbücher.

(Dieses Verzeichniss wird im nächsten Schuljahre noch Aenderungen erfahren.)

I. Curs.

1) Religion: 1) katholische: a) kleiner kath. Katechismus, b) biblische Geschichte v. May. 2) Protest.: a) prot. Katechismus, b) Buchrucker, bibl. Geschichte. 3) Israelitische: a) Herxheimer, Glaubens- und Sittenlehre, 26. Auflage, b) Levi, biblische Geschichte, 5. Aufl.

2) Deutsche Sprache: a) Wollinger, Lehrbuch f. d. deutschen Sprachunterricht, 3. Aufl., b) Wollinger, Deutsches Lesebuch für Realschulen, I. Theil.

3) Französische Sprache: Ploetz, Französiches Elementarbuch 30. Aufl.

4) Geographie: a) Krallinger, Hilfsbuch der Geographie, I. Theil, b) Adami Kiepert, Schulatlas, 6. Aufl., c) Bernhard, zwei Kärtchen von Bayern.

5) Arithmetik: Kniess, Lehrbuch der Arithmetik, I. Theil.

II. Kurs.

1) Religion: wie im I. Curs.

2) Deutsche Sprache: a) Wollinger, Lehrbuch f. d. deutschen Sprachunterricht, 3. Aufl., b) Wollinger, Deutsches Lesebuch für Realschulen, I. Theil.

3) Französische Sprache: Ploetz, französische Schulgrammatik, 26. Aufl.

4) Geographie: a) Krallinger, Hilfsbuch der Geographie, II. Theil, b) Adami Kiepert, Schulatlas, 6. Aufl., c) Bernhard, zwei Kärtchen von Bayern.

5) Arithmetik: a) Kniess, Lehrbuch der Arithm., I. Theil., b) Hofmann, Sammlung von Aufgaben aus der Arithmetik, 7. Aufl.

6) Naturgeschichte: a) Leunis, Schulnaturgeschichte, I. Theil: Zoologie, 8. Aufl., b) Leunis, Analyt. Leitfaden für Naturgeschichte, II. Theil. von Frank: Botanik, 8. Aufl.

III. Curs.

1) Religion: Grosser kath. Katechismus; sonst wie im vorigen Curs.

2) Deutsche Sprache: a) Wollinger, Deutscher Sprachunterricht,

3. Aufl., b) Wollinger, Deutsches Lesebuch f. Mittelschulen, 2. Aufl.

3) Französische Sprache: Ploetz, Französisches Elementarbuch, 30. Aufl.

4) Geographie: a) Pütz, Leitfaden der Erdbeschreibung, 16. Aufl., b) Adami Kiepert, Schulatlas, 6 Aufl, c) Bernhard, zwei Kärtchen von Bayern.

5) Geschichte: a) Beck, Leitfaden der Geschichte, 23. Aufl., b) Preger, Abriss der bayer. Geschichte, 4. Aufl, c) Putzger, historischer Schulatlas.

6) Arithmetik: a) Kniess, Lehrbuch der Arithmetik, I. und II. Theil, b) Hofmann, Aufgabensammlung, I. Theil, 7. Aufl.

7) Naturgeschichte: a) Leunis, Schulnaturgeschichte, I. Th.: Zoologie, 8 Aufl., b) Leunis, Analyt. Leitfaden der Naturgeschichte, II. Theil: Botanik 8. Aufl.

IV. Curs.

1) Religion: 1) katholische: a) Grosser kath. Katechismus, b) Schulte, kleine Kirchengeschichte, 4 Aufl. 2) Protestantische: wie im vorigen Curs. 3) Israel.: wird noch bekannt gegeben.

2) Deutsche Sprache: a) Wollinger, Deutscher Sprachunterr., 3. Aufl., b) Wollinger, Deutsches Lesebuch für Mittelschulen, 2. Aufl., c) Wollinger, Anleitung zur Buchführung.

3) Französische Sprache: Ploetz, Französische Schulgrammatik, 26. Aufl.

4) Geographie: a) Pütz, Leitfaden der Erdbeschreibung, 16. Aufl., b) Adami Kiepert, Schulatlas, 6. Aufl.

5) Geschichte: a) Beck, Leitfaden der Geschichte 23. Aufl., b) Preger, Abriss der bayrischen Geschichte, 4. Aufl., c) Putzger, Historischer Schultatlas.

6) Arithmetik: a) Kniess, Lehrbuch der Arithmetik, II. Theil.

7) Algebra: a) Boymann, Lehrbuch der Mathematik, III. Theil: Arithmetik, 5 Aufl. b) Heis, Aufgabensammlung.

8) Geometrie: Boymann, Lehrbuch der Mathemat, I. Theil: Geometrie, 8. Aufl.

9) Naturgeschichte: a) Leunis, Schulnaturgeschichte, I. Th.: Zoologie, 8. Aufl., b) Leunis, Schulnaturgeschichte, II. Theil: Botanik, 8. Aufl.

V. Curs.

1) Religion: wie im IV. Curs.
2) Deutsche Sprache: a) Wollinger, Deutscher Sprachunterr., 3. Aufl., b) Wollinger, Deutsches Lesebuch f. Mittelschulen, 2. Aufl. c) Wollinger, Anleitung z. Buchführung, d) Knauth, Auswahl deutscher Gedichte, 4. Aufl.
3) Französische Sprache: a) Ploetz, Franz. Schulgrammatik, 26. Aufl., b) Premières lectures françaises pour les écoles etc. von Wilms, 36. Aufl.
4) Geographie: a) Pütz, Leitfaden der Erdbeschreibung, 16. Aufl., b) Adami Kiepert, Schultatlas, 6. Aufl.
5) Geschichte: Sattler, Grundriss der deutschen Geschichte, m. Kart., 3. Aufl.
6) Algebra: a) Boymann, Lehrbuch der Mathematik, III. Theil, 5. Aufl, b) Heis, Aufgabensammlung, 37. Aufl.
7) Geometrie: Boymann, Lehrbuch der Mathematik, I. Theil, 8. Aufl.
8) Physik: a) Münch, Lehrbuch der Physik, 5. Aufl., b) Burbach, Physikalische Aufgaben, 3. Aufl.

VI. Curs.

1) Religion: wie im V. Curs.
2) Deutsche Sprache: a) Wollinger, Deutscher Sprachunterr., 3. Aufl, b) Wollinger, Deutsches Lesebuch für Mittelschulen, 2. Aufl., c) Knauth, Auswahl deutscher Gedichte, 4. Aufl.
3) Französische Sprache: a) Ahn, Französische Grammatik, I. Th., 36. Aufl., b) Borel, Choix des lectures franç., II. Th., 30 Aufl., c) Gruner, Musterstücke zur Uebung in der franz. und engl. Composition, I. Theil, 9. Aufl.
4) Geschichte: Sattler, Grundriss der deutschen Geschichte, mit Karten, 3. Aufl.
5) Algebra: a) Boymann, Lehrbuch der Mathem., III. Th, 5. Aufl., b) Gauss, Fünfstellige Logarithmen, 9 Aufl., c) Boymann, I. Th., d) Heis, Aufgabensammlung.
6) Trigonometrie und Stereometrie: Boymann, Lehrbuch der Mathem., II. Th., 4. Aufl.
7) Physik: a) Münch, Lehrbuch der Physik, 5. Aufl., b) Burbach, Physikalische Aufgaben, 3. Aufl.
8) Chemie: a) Lorscheid, Lehrbuch der anorg. Chemie, neueste Aufl., b) Fuchs, Thatsachen der Chemie der Carbonide.

Cap. IX.

Lehrprogramme der obligaten Lehrfächer.

Infolge des dermaligen Uebergangszustandes der k. Realschulen wurde vorschriftsgemäss nach 3 Lehrprogrammen unterrichtet und zwar: nach dem Programm der eigentlichen Realschule, nach dem Uebergangsprogramm und dem Programm der ehemaligen Gewerbschule.

A. Lehrgegenstände und Stundenplan der Realschulen.

Lehrgegenstände.	Anzahl der Wochenstunden in den einzelnen Cursen						Gesammtzahl der Wochenstunden.
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	
Religion	2	2	2	2	2	2	12
Deutsch	6	6	4	4	3	3	26
Französisch	6	6	5	5	3	3	28
Englisch	—	—	—	—	5	5	10
Geographie	2	2	2	2	1	1	10
Geschichte	—	—	2	2	2	2	8
Rechnen	5	1	4	2	1	1	17
Mathematik	—	—	—	6	6	6	18
Naturbeschreibung	—	3	3	—	—	—	6
Physik	—	—	—	2	2	2	6
Chemie mit Mineralogie	—	—	—	—	3	3	6
Schreiben	3	2	2	—	—	—	7
Zeichnen	3	3	4	4	4	4	22
Gesammtzahl der Wochenstunden	27	28	28	29	32	32	176

B) Lehrziel der verschiedenen Curse der Realschule.

Religion.

Der Religionsunterricht wird nach hierüber bestehenden besonderen Vorschriften ertheilt.

Deutsche Sprache.

I. Curs. Wöchentlich 6 Stunden.

Unterscheidung der Redetheile, Decliniren und Conjugiren. Die Präpositionen. Der einfache Satz mit seinen Erweiterungen. Grundzüge der Lehre von der Wortbildung. Orthographische und grammatische Uebungen.

II. Curs. Wöchentlich 6 Stunden.

Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Die leichteren Formen des zusammengesetzten Satzes in Verbindung mit der Lehre von den Conjunctionen und mit der Interpunctionslehre. Fortgesetzte orthographische und grammatische Uebungen.

III. Curs. Wöchentlich 4 Stunden.

Der zusammengesetzte Satz. Erläuterung sinnverwandter Wörter. Grammatische und stilistische Uebungen.

IV. Curs. Wöchentlich 4 Stunden.

Wiederholung, Befestigung und Ergänzung des vorausgegangenen Lehrstoffes. Periodenbau mit Analyse grösserer Sätze. Stilistische Uebungen.

In den 4 unteren Cursen sollen prosaische und poetische Stücke aus einem Lesebuch gelesen, erklärt und theilweise auswendig gelernt werden. Bei der prosaischen Lectüre ist besonders auf solche Lesestücke Rücksicht zu nehmen, welche als eine Vorschule für den Geschichtsunterricht und zur Unterstützung desselben dienen können; im III. und IV. Curs sollen bei der poetischen Lectüre kurze Belehrungen über die Dichtungsformen gegeben werden.

V. Curs. Wöchentlich 3 Stunden.

Lectüre grösserer Lesestücke aus dem Lesebuch und aus einzelnen Schriftstellern mit stilistischen Belehrungen. Lesen und Vortrag poetischer, besonders epischer Stücke mit biographischen Einleitungen und Belehrungen über die Dichtungsarten. Umfassendere stilistische Uebungen, besonders Schilderungen und kleinere Abhandlungen mit angedeuteter Disposition. Uebungen im freien Vortrage.

VI. Curs. Wöchentlich 3 Stunden.

Uebersichtliche Darstellung der deutschen Literaturgeschichte. Lectüre und Erklärung classischer, besonders dramatischer Meisterwerke. Grössere Aufsätze und Uebungen im freien Vortrage.

Französische Sprache.

I. Curs. Wöchentlich 6 Stunden.

Regeln über die Aussprache; Leseübungen. Die Formenlehre mit Einschluss des Fürwortes und des regelmässigen Zeitwortes.

II. Curs. Wöchentlich 6 Stunden.

Wiederholung der Formenlehre und Vervollständigung derselben besonders durch die Lehre von den unregelmässigen Zeitwörtern.

III. Curs. Wöchentlich 5 Stunden.

Kurze Wiederholung des grammatischen Pensums des Vorjahres Die wichtigsten Regeln der Syntax.

IV. Curs. Wöchentlich 5 Stunden.

Vervollständigung der Syntax und Eingehen auf schwierigere Partien.

Zur Lectüre eignen sich ausser der Chrestomathie Abschnitte aus Charles XII. von Voltaire.

V. Curs. Wöchentlich 3 Stunden.

Uebersetzen grösserer deutscher Stücke in's Französische mit gelegentlicher Wiederholung der Grammatik und Hinzufügung von Bemerkungen aus der Synonymik und Etymologie. Zur Lectüre sind zu wählen leichtere prosaische Schriftstücke historischen und rhetorischen Inhalts, z. B. Fenelon (Télémaque), Thierry (histoire de France), Segur (histoire de Napoléon.)

VI. Curs. Wöchentlich 3 Stunden.

Uebersetzung schwieriger Stücke aus dem Deutschen in's Französische und freie stilistische Uebungen leichterer Art.

Zur Lectüre sind zu wählen schwierigere prosaische und poetische Werke, z. B. Michaud (histoire des croisades), Voltaire (Louis XIV., insbesondere das Capitel des beaux arts), Montesquieu (Considérations sur les causes de la grandeur des Romains et de leur décadence), Villemain (cours de litterature du dixhuitième siècle), Molière (l'avare oder le misanthrope), Racine (Athalie), Corneille (Le Cid).

Englische Sprache.

V. Curs. Wöchentlich 5 Stunden.

Die Grundzüge der Aussprache. Die Formenlehre, einschliesslich der unregelmässigen Zeitwörter. — Uebungen im Uebersetzen. Zur Lectüre dient im II. Semester eine Chrestomathie.

VI. Curs. Wöchentlich 5 Stunden.

Wiederholung des Wichtigsten aus dem grammatischen Pensum des V. Curses. Die Hauptregeln der Syntax. Uebersetzungen vom Deutschen in's Englische und leichtere stilistische Arbeiten.

Zur Lectüre eignen sich ausser der Chrestomathie u. A. Goldsmith (Vicar of Wakefield), Washington Irving (Sketschbook), Ch Lamb (Tales from Shakespeare).

Geographie.

I. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Geographische Grundbegriffe. Allgemeine Uebersicht über die Erdoberfläche Das Wichtigste über Bayern.

II. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Deutschland in ausführlicher Behandlung, mit besonderer Berücksichtigung Bayerns. Oesterreich.

III. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Beschreibung Europa's und Asien's.

IV. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Kurze Wiederholung des vorjährigen Pensums. Beschreibung von Afrika, Amerika und Australien.

V. Curs. Wöchentlich 2 Stunden im Sommersemester.

Grundzüge der mathematischen und physikalischen Geographie.

VI. Curs. Wöchentlich 2 Stunden im Sommersemester.

Zusammenfassende Wiederholung des geographischen Gesammtpensums.

Geschichte.

III. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

1. Semester. Biographische Darstellungen aus der alten Ge-

schichte bis zum Untergange der römischen Republik, besonders aus der Geschichte der Griechen und Römer.

2. Semester. Biographische Darstellungen aus der Geschichte des Mittelalters, besonders aus der deutschen und bayerischen Geschichte.

IV. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Neuere Geschichte, namentlich Deutschlands und Bayerns, mit besonderer Hervorhebung des biographischen Materials.

V. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Deutsche Geschichte von den Urzeiten bis zum westphälischen Frieden mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte.

VI. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Neuere Geschichte von dem westphälischen Frieden bis zur Gründung des neuen deutschen Reichs mit besonderer Berücksichtigung der deutschen und bayerischen Geschichte.

Rechnen.

I. Curs. Wöchentlich 5 Stunden.

Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen.

Zerlegung in Factoren, Primzahlen, Theilbarkeit, Theiler und Vielfache. Die Elemente des Bruchrechnens.

II. Curs. Wöchentlich 4 Stunden.

Vervollständigung des Bruchrechnens, Anwendung auf Beispielen aus dem praktischen Leben. Einführung in die Decimalbrüche.

Erläuterung der neuen Maase, Gewichte und Münzen. Umwandlungen der alten Einheiten in die neuen.

III. Curs. Wöchentlich 4 Stunden.

Vervollständigung des Decimalbruchrechnens, Repetition der Bruchrechnung überhaupt. Bürgerliche Rechnungsarten: Aufgaben der sogenannten einfachen und zusammengesetzten Regel de Tri, Gesellschafts-, Theilungs-, Mischungs- und Procent-Rechnung unter ausschliesslicher Anwendung der Schlussmethode.

IV. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Geometrische Proportionen und deren Anwendung auf Beispiele

aus dem bürgerlichen, namentlich kaufmännischen Geschäftsleben. Kettensatz. Anwendung der Procentrechnung auf Gewinn und Verlust, Rabatt, Tara etc. Zins-, Discont- und Terminrechnung.

Sobald es der Unterricht in der Algebra gestattet, sollen die Proportionen mit Buchstaben wiederholt und ihre Sätze allgemein begründet werden.

V. Curs. Wöchentlich 1 Stunde.

Kaufmännische Arithmetik, speziell Gold- und Silber-, Münz- und Wechselrechnung.

VI. Curs. Wöchentlich 1 Stunde.

Elemente der Effectenrechnung und Waarencalculation. Grundzüge der systematischen Buchführung mit Anwendung auf einfache Beispiele.

Mathematik.

IV. Curs. Wöchentlich 6 Stunden.

Algebra. Wöchentlich 2 Stunden.

Die vier ersten Grundoperationen der Buchstabenrechnung.

Rechnen mit Potenzen, deren Exponenten ganz positive Zahlen sind. Reductionen. Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzeln aus bestimmten Zahlen. Gleichungen vom ersten Grad mit einer Unbekannten.

Geometrie. Wöchentlich 4 Stunden. Geometrische Grundbegriffe. Winkel und Parallelen. Sätze über Seiten und Winkel des Dreiecks, Vierecks (Parallelogramms), Vielecks. Congruenz. Lehre vom Kreis. Kreisvieleck und regelmässiges Vieleck. Vergleichung und Ausmessung der Flächenräume. Aehnlichkeit der Figuren. Vielfache Uebungen im Construiren und Flächenberechnen.

V. Curs. Im Wintersemester 7, im Sommersemester 5 Stunden wöchentlich.

Algebra 4 Stunden im Wintersemester, 2 im Sommersemester.

Gleichungen vom ersten Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Gleichungen des zweiten Grades. Textaufgaben. Lehre von den allgemeinen Wurzelgrössen, von den Potenzen mit negativen und gebrochenen Exponenten. Verwickeltere Reductionen.

Geometrie. 3 Stunden.

a) Planimetrie. Schwierige Aufgaben über das Theilen und Verwandeln der Figuren. Harmonische Theilung.

b) Stereometrie. Sätze über Lage und Stellung der Geraden und Ebenen mit Berücksichtigung der Darstellungsweisen der descriptiven Geometrie. Berechnung der Oberflächen und Kubikinhalte von Prismen, Pyramiden, Cylindern, Kegeln und Kugeln.

VI. Curs. Im Wintersemester 7, im Sommersemester 5 Stunden wöchentlich.

Algebra 2 Stunden wöchentlich.

Logarithmen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Diophantische Gleichungen

Geometrie im Wintersemester 3 Stunden wöchentlich, im Sommersemester 1 Stunde.

Elemente der ebenen Trigonometrie und geometrisch-algebraische Aufgaben aus dem bisher behandelten Gesammtgebiet.

Darstellende Geometrie. 2 Stunden wöchentlich.

Wiederholung der Sätze über Lage und Stellung der Geraden und Ebenen.

Elemente der darstellenden Geometrie des Punktes, der Geraden und der Ebene mit Anwendungen auf Schnitte der Prismen und Pyramiden durch Ebenen. Zahlreiche graphische Uebungen.

Naturbeschreibung.

II. Curs. 3 Wochenstunden.

Im Wintersemester: Zoologie.

Unterschied zwischen organischen und unorganischen Körpern. Thier und Pflanze. Die Hauptabtheilungen und Classen des Thierreichs, vertreten durch Repräsentanten unserer Fauna. Wirbellose Thiere

Im Sommersemester: Botanik.

Aeusere und innere Organe der Pflanzen; ihre Bedeutung für das Leben derselben; Demonstrationen an Abbildungen und natürlichen Pflanzen; besondere Hervorhebung der nützlichen und schädlichen Pflanzen.

III. Curs. 3 Stunden wöchentlich.

Im Wintersemester: Zoologie.

Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers. Die Wirbelthiere. Charakteristik der Fauna verschiedener Länder.

Im Sommersemester: Botanik.

Das Linné'sche System. Anleitung zum Pflanzenbestimmen.

Physik.

IV. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Schwere. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanische Grundbegriffe (Hebel und schiefe Ebene), Cohäsion und Adhäsion. Wasser und Luftdruck. Wärme.

V. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Magnetismus. Reibungselectricität und Galvanismus. Lehre vom Schall.

VI. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

Fortpflanzung, Zurückwerfung und Brechung des Lichts. Die gebräuchlichsten optischen Instrumente. — Mathematische Begründung der wichtigsten Sätze über Gleichgewicht und Bewegung fester und tropfbar flüssiger Körper.

Chemie und Mineralogie.

V. Curs. Wöchentlich 3 Stunden.

Die Verbindungsgesetze und ihre Erklärung durch die Atomtheorie. Krystallsysteme. Die Metalloide und deren Verbindungen. Stöchiometrische Uebungen.

VI. Curs. Wöchentlich 3 Stunden.

Die wichtigsten Metalle, ihr Vorkommen in der Natur und ihre wichtigsten Verbindungen. Stöchiometrische Uebungen.

Zusammensetzung und allgemeine Eigenschaften der organischen Verbindungen. Kohlenhydrate und Eiweissstoffe. Geistige Gährung. Essigbildung und Fäulniss. Conservirung. Fette. Verseifung. Trockene Destillation und die wichtigsten Produkte derselben. Farbstoffe. Aetherische Oele. Harze.

Zeichnen.

I. Curs. Wöchentlich 3 Stunden.

Freihandzeichnen: Uebungen im Zeichnen von geraden und krummen Linien und daraus gebildeten geometrischen Figuren. Leichteste Ornamente.

II. Curs. Wöchentlich 3 Stunden.

Freihandzeichnen: Zeichnen von Ornamenten, antiken Vasen und dgl. nach Wandtafeln und Vorlagen.

III. Curs. Wöchentlich 4 Stunden.

In den 5 Wintermonaten ausschliesslich Freihandzeichnen und zwar Zeichnen von Körpern mit ebenen Flächen nach Modellen, sowie von Ornamenten nach leicht erhabenen Gypsabgüssen in reinen Umrissen. — In den letzten 5 Monaten des Schuljahres werden zugleich die Elemente des Linearzeichnens gelehrt, nämlich das Auftragen, Theilen und Messen gerader Linien, Winkel und ebener Figuren. Benützen des Massstabes.

IV. Curs. Wöchentlich 4 Stunden.

Freihandzeichnen: Reichere Ornamente nach Wandtafeln und plastischen Vorlagen in Umrissen mit leichter Schattenangabe. Anlegen mit Farbtönen.

Linearzeichnen: Aus Kreisbögen zusammengesetzte Linien. Construktion der am häufigsten angewendeten Curven. Projektionszeichnen von Punkten, Geraden und ebengeradlinig begrenzten Figuren. — Einfachste Linearornamente und Verzierungen à la grecque.

V. Curs. Wöchentlich 4 Stunden.

Freihandzeichnen: Reichere Ornamente der Antike, des Mittelalters und der Renaissance nach dem Runden in Umrissen mit leichter Schattirung und Angabe von Profilen.

Linearzeichnen: Projektion des Kreises, der einfachsten ebenflächig begrenzten Körper, des Cylinders und Kegels; Schnitte dieser Körper und der Kugel durch Ebenen Einfache netz-, parket- und gitterartige Muster.

VI. Curs. Wöchentlich 4 Stunden.

Freihandzeichnen: Fortsetzung des Ornamentenzeichnens nach dem Runden mit mehr oder weniger durchgeführter Schattirung. Zeichnen von Theilen des menschlichen Körpers.

Linearzeichnen: Durchdringungen von Körpern mit Beschränkung auf einfache in der Praxis vorkommende Fälle. Zeichnen der Säulenordnungen und soweit es angeht, anderer Architekturtheile nach vorausgegangener Erläuterung.

Schönschreiben.

Beim Unterricht im Schönschreiben ist ganz besonders auf Reinlichkeit und Deutlichkeit zu achten. Im I. und II. Curse

ist ausschliesslich die deutsche und englische Currentschrift einzuüben, im III. Curse auch eine Anleitung zu solchen Schriftarten zu geben, welche sich zum Ueberschreiben von Zeichnungen eignen (Rund- und Lapidarschrift).

Dem Ermessen des Rektors ist anheimgestellt, auch Schüler der 3 oberen Realcurse wegen ungenügender Schrift dem Schreibunterrichte zuzuweisen.

Turnen.

I. Curs. Wöchentlich 2 Stunden.

(Sämmtliche Abtheilungen getrennt.)

Freiübungen an und von Ort: Viertelsdrehungen, Kehrt; Schritt- und Laufübungen.

Ordnungsübungen: Reihenbildungen, Reihungen; Schwenkungen; Lyoner Aufmarsch; 2 Reigen.

Gerätheübungen: Stab- und Handelübungen. – Einfachste Uebungen am Klettergerüste, Reck, Barren, Bock und Springel; Schwungseil.

Spiele: Komm mit! Abschlagen, Fuchs brich los! Zieh- und Hinkkampf. (Leitfaden von Dir. Weber.)

II. Curs. Wöchentlich 1 Stunde.

(Sämmtliche Abtheilungen getrennt.)

Freiübungen: Repetition. Durchturnen des Körpers. Auslage, Ausfall. Hupfübungen.

Ordnungsübungen: Repetition. Kreisungen. Reigen.

Gerätheübungen wie im I. Curs mit dem höheren Alter entsprechenden höheren Anforderungen.

Spiele wie im I. Curs. Katz und Maus.

In den übrigen Cursen erhielt jede Abtheilung wöchentlich je 1 Stunde Turnunterricht.

Das ganze Lehrprogramm für Turnen wird sich auf diese Weise allmählig entwickeln.

Von diesen Lehrprogrammen wurde heuer jenes des I. und II. Curses durchgeführt.

C. In dem III. und IV. Curs galten heuer noch Uebergangs-Programme. Bezüglich jenes des III. Curses siehe den vorjährigen Jahresbericht Seite 33; das des IV. Curses lautet:

Religion. Nach den bestehenden kirchlichen Vorschriften.

Deutsche Sprache. 5 Wochenstunden. Fortsetzung der Uebungen in Orthographie, im Lesen, sowie im freien Vortrage des Gelesenen. Memoriren und Recitiren classischer Gedichte.

Die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes mit Einschluss der Lehre von den Perioden unter Berücksichtigung der Interpunktionslehre. Stylübungen erzählender und beschreibender Art, Briefe u. dgl. Anfertigung von Geschäftsaufsätzen, insbesondere von Briefen geschäftlichen Inhaltes, Anzeigen, Zeugnissen, Verträgen, gewerblichen Inventarien u. s. w. nebst Anleitung zur Buchführung.

Französische Sprache. 4 Wochenstunden. Kurze Wiederholung des grammatikalischen Pensums des vorhergehenden Curses. Die unregelmässigen Zeitwörter. Schriftliche und mündliche Uebungen wie im III. Curse. Lectüre leichter Erzählungen, Fabeln u. dgl. aus einer guten Chrestomathie. Sprechübungen.

Geographie. 2 Wochenstunden. Eingehende Behandlung der topischen und politischen Geographie von Deutschland, Oesterreich und die übrigen europäischen Länder.

Geschichte. Lehrprogramm des je gleichen Curses der sechscursigen Realschule.

Rechnen. 2 Wochenstunden. Wiederholung der Lehre von den Dezimalbrüchen und geometrischen Proportionen; weitere Anwendungen derselben auf Aufgaben des Geschäftslebens. Kettensatz, Anwendung der Procentrechnung auf Gewinn und Verlust, Rabatt, Tara u. s. w. Zins-, Discont- und Terminrechnung. Raumrechnungen.

Die Sätze über Proportionen sind mit Anwendung der Buchstabenrechnung zu wiederholen und allgemein zu begründen.

Algebra. Wöchentlich 3 Stunden. Die vier Grundoperationen der Buchstabenrechnung. Reduktionen. Quadrat- und Cubikwurzeln aus bestimmten Zahlen. Gleichungen vom ersten Grad mit einer Unbekannten.

Geometrie. 3 Wochenstunden.

Planimetrie. Die geometrischen Elementargebilde. Winkel und Parallellinien. Der Kreis. Dreiecke, Parallelogramme und Vielecke; Congruenz derselben und Berechnung ihrer Flächeninhalte. Aehnlichkeit der Figuren. Vielfache Construktions- und Berechnungsaufgaben.

Naturbeschreibung. 2 Wochenstunden.

Zoologie. Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers. Die Wirbelthiere.

Botanik. Das Linné'sche System. Anleitung zum Pflanzenbestimmen. Excursionen zur Vermittlung einer Kenntniss der lokalen Fauna und Flora

Zeichnen. 4 Wochenstunden.

Freihandzeichnen. 2 Stunden wöchentlich. — Zeichnen von Körpern und ebenen Flächen nach Modellen. Erläuterung der wesentlichsten Grundsätze des Sehens. Zeichnen von Palmetten und leichten Rankenornamenten in Umrissen. (Benützung von Schul- und Wandtafeln.)

Linearzeichnen. 2 Stunden wöchentlich. — Aus Kreisbögen zusammengesetzte Linien. Construktion der am häufigsten angewandten Curven. — Projektionszeichen und zwar Punkt, begrenzte Gerade und ebene geradlinig begrenzte Figuren. — Einfachste Linienornamente und Verzierungen à la grecque.

Schreiben. 1 Wochenstunde. Gründliche Einübung der Rundschrift. Fortgesetzte Uebungen in der deutschen und englischen Currentschrift.

D. Im V. Curs der Realschule galt heuer noch das Lehrprogramm des II. Curses, im VI. das des III. Curses der ehem. k. Gewerbeschulen.

Bezüglich dieser Programme wird auf die früheren Jahresberichte verwiesen.

Cap. X.
Lehrprogramm der facultativen Lehrfächer.

A. Stenographie.

a) I. Classe mit 2 Wochenstunden.

(Schüler des IV. Curses.)

Die Lehre von der Wortbildung und das Nothwendigste von der Wortkürzungslehre. Lehrer: Englert.

b) II. Classe mit 1 Wochenstunde.

(Schüler des V. und VI. Curses.)

Die Wortkürzungslehre ausführlich; vielfache Schreibe- und Leseübungen. Lehrer: Dr. Lautenhammer.

B. Gesang.

a) 1. Gesangsclasse mit 2 Wochenstunden.

(Schüler des I. Curses.)

Prüfung des Gehörs und der Stimme behufs Eintheilung der Schüler in Sopranisten und Altisten. Erklärung des Notensystems, Notenlesen nach dem Violinschlüssel, Uebung in stufenweise auf-

und absteigenden Tönen, in der Durtonleiter und in den verschiedenen Intervallen bis zur Oktave einschliesslich. Erklärung der gewöhnlicheren Tactarten, sowie der Versetzungszeichen und des Werthes der Noten und Pausen. Einübung ein- und zweistimmiger Lieder. — Bei jeder Uebung wird stets auf richtige Körperhaltung, sowie auf entsprechendes Oeffnen des Mundes gedrungen. Zum Unterrichte wird die Gesangsschule von Carpentier benützt. — Harmoniumbegleitung. — Lehrer: Nägerl.

b) II. Gesangsclasse mit 2 Wochenstunden.
(Schüler des II. Curses.)

Unter Benützung der Gesangsschule von Carpentier: Wiederholung des Pensums der I. Classe, dann Erweiterung der Scala, Anwendung der Pausen, die punktirten Noten, Bindungen, Synkopen, Triolen, verschiedenen Tactarten, Versetzungszeichen, Dur- und Molltonleiter, Tempo. Einübung 2, 3 und 4 stimmiger Gesänge; besondere Berücksichtigung der Aussprache der Vokale und Consonanten, der Sylben und des prosodischen Werthes der Wörter. — Klavierbegleitung. — Lehrer: Schwab.

c) III. Gesangsclasse mit 1 Wochenstunde.
(Schüler des III. Curses.)

In Folge des Uebergangsstadiums der Anstalt galt für diese Schüler heuer noch das Programm der I. Classe. — Lehrer: Schwab.

d) IV. Gesangsclasse mit 1 Wochenstunde.
(Schüler des IV. Curses.)

Wie in der II. Gesangsclasse. — Lehrer: Schwab.

e) V. Gesangsclasse mit 1 Wochenstunde.
(Schüler des V. und VI. Curses.)

Unter fortwährendem Hinweis auf die Theorie des Gesanges: Einübung 4stimmiger, den Entwicklungsverhältnissen der Stimmorgane der Schüler entsprechender Gesänge. — Lehrer: Schwab.

C. **Streichmusik** mit 1 Wochenstunde.

Mit Schülern aus verschiedenen Cursen, die im Violinspiel etwas weiter vorgeschritten sind, werden classische, für Streichquartett mit Klavierbegleitung arrangirte Musikstücke gründlich studirt. Lehrer: Schwab.

NB. Für solche Schüler, welche die ersten Schwierigkeiten im Violinspiel überwunden haben, besteht an der Anstalt zur Weiterbildung und Vorbereitung zum Eintritt in den Streichmusik-Curs ein Privatcurs. Es wird die Violinschule von Hohmann benützt und langsam und gründlich zu Werke gegangen. — Massenunterricht, 2 Wochenstunden. — Lehrer Schwab.

D. **Schwimmunterricht** wurde nicht ertheilt.

Cap. XI.

Schülerverzeichnisse.

I. Curs, Abtheilung A.

Ordinarius: Steinhauser.

Lehrer für: Religion (kathol.): *Gruber*, Deutsch: *Wollinger*, Französisch: *Steinhauser*, Geographie: *Wollinger*, Rechnen: *Hofmann*, Schreiben: *Schwab*, Freihandzeichnen: *Weitzer*, Turnen: *Hasenclever*.

Am Anfange des Schuljahres 52, am Ende desselben 49 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Anwander Ludwig	12	11	München	kath.	Kaufmann.
2	Baumann Konrad	11	2	Allach	„	† k. Bahnexped. in München.
3	Bechler August	12	5	Dietesfeld	„	Bildhauer in München.
4	Bichler Josef	10	9	Fürstenfeldbruck	„	Bräuereibesitzer in Fürstenfeldbruck.
5	Blamberger Georg	11	11	München	„	Spänglermeister.
6	Dobler Georg	13	5	„	„	Ausgeherin.
7	Ebenböck Eugen	13	5	„	„	Kaufmann.
8	Fischer Emil	12	2	„	„	Rosogliobrennereibesitzer.
9	Fischer Julius	11	6	„	„	Schullehrer.
10	Fuchs Michael	13	4	Bogenhausen	„	Krämer in Schwabing.
11	Gattinger Johann	12	2	Diessen	„	Bierbrauereibes. in Diessen.
12	Grassl Gustav	11	6	Sct. Veit	„	Gypsformator in München.
13	Hahn Adam	12	—	München	„	† Condukteur.
14	Hechenberger Max	12	1	„	„	Schneidermeister.
15	v. Heldenberg Karl	13	—	„	„	Maurermeister.
16	v. Heldenberg Ludwig	11	9	„	„	Maurermeister.
17	Hermannsdorfer Josef	11	11	„	„	Steinmetzmeister.
18	Hoffmann Ludwig	11	10	„	„	Obercondukteur.
19	Jäger Johann	13	5	Weidach	„	Mühlbesitzer.
20	Kiesl Alois	11	10	München	„	Schuhmachermeister.
21	Klaussner Konrad	13	4	Berchtesgaden	„	Postpächter in Miesbach.
22	Kracher Ludwig	13	1	München	„	Maurerpolier in Haidhausen.
23	Krause Julius	11	2	Schweinfurt	„	Buchhalter in München.
24	Lankl Anton	11	7	Geisenfeld	„	Lebzelter in Geisenfeld.
25	Lohr Franz	11	1	München	„	Schullehrer.
26	Mannhardt Xaver	12	2	„	„	Milchhändler.
27	Mayr Franz	13	5	Denklingen	„	† Thierarzt in Ziemetshausen.
28	Merkl Wolfgang	14	5	Auerbach	„	Gastwirth in Auerbach.
29	Michler Fritz	13	—	Starnberg	„	† Gärtner in Wasserburg.
30	Mittel Franz	13	4	Pöttmes	„	† Taglöhner in München.
31	Möhrle Georg	13	6	München	„	Schlossermeister.
32	Moosmüller Hans	12	4	„	„	pens. Schulhausmeister.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wonhort der Eltern.
33	Ott Andreas	11	3	München	kath.	Schneidermeister.
34	Pischetsrieder Adolf	12	1	„	„	† Gastwirth in Garching.
35	Rief Karl	12	9	„	„	Stationsdiener.
36	Rieger Martin	12	2	„	„	Maurergehilfe.
37	Schempp Karl	12	5	Petersbrunn	„	Mühlbesitzer in Starnberg.
38	Schiferer Ludwig	11	11	München	„	Siebmachermeister in Thann.
39	Schmidt Franz	11	—	„	„	Vergoldermeister.
40	Schopper Josef	12	8	„	„	Maurerpolier.
41	Seitz Philipp	12	8	„	„	Maschinenmeister.
42	Sengmüller Max	12	10	„	„	Privatier.
43	Spenger Johann	12	2	„	„	Taglöhner.
44	Tobler Ludwig	13	3	„	„	Privatier.
45	Toussaint August	11	4	„	„	Autograph.
46	Vogel Anton	12	9	„	„	Bäckermeister.
47	Wisheu Georg	11	—	„	„	Sattlermeister.
48	Wild Georg	11	11	„	„	† Stationsmeister.
49	Wolf Josef	12	7	„	„	Schlossermeister.

Freiwillig ausgetreten sind: Eisele Karl, Kröner Matthäus, Schweizer Georg.
Es wurde weder ein Schüler ausgewiesen noch dimittirt.

I. Curs, Abtheilung B.

Ordinarius: Seidl.

Lehrer für: Religion (kathol.): *L. Gruber*, Deutsch: *Nägerl*, Französisch: *Seidl*, Geographie: *Nägerl*, Rechnen: *Lederer*, Schreiben: *Schwab*, Freihandzeichnen: *Weitzer*, Turnen: *Schultheiss*.

Am Anfange des Schuljahres 52, am Ende desselben 49 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Algäuer Nicolaus	11	9	München	kath.	Batteriesattler.
2	Binner Josef	11	10	„	„	Schuhmachermeister.
3	Bleierer Josef	10	10	„	„	Bauunternehmer.
4	Bonnet Peter	12	—	„	„	Gastwirth.
5	Breitsamer Anton	10	11	„	„	Optiker
6	Debold Ludwig	11	7	„	„	Maurermeister.
7	Deiglmayr Eduard	11	4	„	„	Stadtbaumeister.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Namen und Wohnort der Eltern.
8	Driendl Karl	13	7	München	kath.	Buchhalter.
9	Endl Josef	12	4	"	"	Geometer.
10	Fendt Bernhard	11	—	Oberalting	"	Maler in München.
11	Flammer Ferdinand	12	11	Kaufbeuren	"	Buchhalter in München.
12	Fleischmann Alois	12	11	München	"	Procuraträger.
13	Frühholz Ludwig	14	9	Rothschwaig	"	Revierjäger in Rothschwaig.
14	Gehring Alexander	10	9	Augsburg	"	Buchhalter in München.
15	Gsottschneider Josef	12	2	München	"	Cigarrenfabrikant.
16	Hahn Anton	12	—	Nymphenburg	"	k. Leibkutscher in München.
17	Hofmann Georg	11	2	München	"	Ausgeher.
18	Huber Ignatz	13	6	"	"	Fabrikarbeiter.
19	Hünn Georg	12	9	"	"	k. Obermusikmeister.
20	Jägerhuber Wilhelm	12	4	"	"	† Präsidialdiener.
21	Kastl Georg	13	4	Sindersbühl	"	† Metzgermeist. in München.
22	Kern Josef	12	4	München	"	Bierwirth.
23	Kirschner Benedikt	12	5	Würding	"	† Gastgeber in Neuhaus.
24	Klob Mathias	11	10	München	"	Schneidermeister.
25	Kögel Anton	12	10	"	"	Viktualienhändler.
26	Luber Karl	11	5	"	"	Melbereibesitzer.
27	Luisoder Gregor	13	10	Waldstetten	"	Schreinermst. i Waldstetten.
28	Mayer Karl	11	10	München	"	Säcklermeister.
29	Mayer Victor	12	9	"	"	Kaufmann.
30	Müller Anton	11	11	"	"	Posamentiermeister.
31	Müller Gottfried	11	4	"	"	Gutsverwalter.
32	Pfeiffer Paul	12	6	"	"	Mechaniker (Meister).
33	Plank Josef	12	11	Augsburg	"	† Officiant in München.
34	Poiger Johann	13	1	Berg a. Laim	"	Schmiedmstr. in Haidhausen.
35	Reber Paul	12	—	München	"	Conditor.
36	Rehm Johann	13	—	"	"	Schuhmachermeister.
37	Riggauer Michael	13	11	"	"	k. Officiant.
38	Schmid Ottmar	12	1	"	"	Wagenwärter.
39	Schönhammer Benedikt	11	8	"	"	Blumenfabrikant.
40	Schönhammer Ludwig	11	8	"	"	Blumenfabrikant.
41	Schretter Ludwig	14	2	Horn	"	Jagdgehilfe in Grünwald.
42	Soyter Bernhard	12	—	München	"	Schlossermeister.
43	Streng Theodor	13	6	"	"	Schlossergehilfe.
44	Thaler Gustav	12	—	"	"	Hofkutscher.
45	Trum Johann	14	—	"	"	Krämereibesitzer.
46	Voss Emil	14	6	"	"	Zahnarzt.
47	Winhard Ludwig	12	5	"	"	† Kaufmann.
48	Wolf Alois	12	5	"	"	Kaufmann.
49	Zunterer Gregor	11	1	"	"	Kürschnermeister.

Freiwilig ausgetreten ist: Lösch Jakob.

2 Schüler wurden nach Umfluss der Probezeit durch Beschluss des Lehrerrathes ausgewiesen.

Dimittirt wurde kein Schüler.

I. Curs, Abtheilung C.

Ordinarius: Englert.

Lehrer für: Religion (kathol.): *L. Gruber*, Deutsch: *Luginger*, Französisch: *Englert*, Geographie: *Luginger*, Rechnen: *Dr. v. Braunmühl*, Schreiben: *Schwab*, Freihandzeichnen: *Weitzer*, Turnen: *Schultheiss.*

Am Anfange des Schuljahres 51, am Ende desselben 44 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Aichinger Albert	13	5	München	kath.	Schrannenmeister.
2	Bauer Johann	12	7	„	„	Mühlenbesitzer.
3	Beyer Johann	12	7	„	„	† Privatier.
4	Brix Oskar	11	7	Miesbach	„	Baumaterialienhändler in München.
5	Eichenseher Josef	11	8	München	„	Packträger.
6	Erlinger Johann	12	11	„	„	Flossmeister.
7	Fischer Karl	13	1	„	„	Postoberconduktenr.
8	Fischer Ludwig	12	8	„	„	Nagelschmiedmeister.
9	Fuschlberger Friedrich	11	5	Wien	„	Bezirksthierarzt i. Stockerau.
10	Grabmayer Friedrich	11	6	München	„	Ausgeher.
11	Gschwändler Eugen	11	9	Aibling	„	pract. Arzt in Aibling.
12	Häusler Karl	12	3	München	„	Sattlermeister.
13	Höller Karl	12	6	„	„	† Oberconduktenr.
14	Holzer Adolf	11	2	„	„	Milchmann.
15	Huppmann Albert	12	3	Donauwörth	„	Buchhalter in München.
16	Kaiser Johann	12	4	München	„	Bäckermeister.
17	Kammreuther Karl	12	6	„	„	Hutfabrikant.
18	Kapfhammer Adolf	11	10	„	„	Kaufmann.
19	Kling Johann	11	2	„	„	Lohnkutschereibesitzer.
20	Kneiss Ludwig	12	11	„	„	k. Hofschauspieler.
21	Königsbauer Karl	11	9	„	„	Bräumeister in Haidhausen.
22	Lechner Josef	12	9	„	„	Instrumentenmachermeister.
23	Lampert Karl	13	2	„	„	Bedienter.
24	Matauschek Ludwig	11	11	„	„	Conditor.
25	Mayerbacher Ludwig	11	9	„	„	Fabrikbesitzer.
26	Mayr Robert	11	—	Unterpeissenberg	„	Locomitivführer in München.
27	Müller Bernhard	11	11	München	„	p. k. Hofpostillon.
28	Nagel Josef	13	—	„	„	Privatier.
29	Pfisterer Christian	13	5	Holzheim	„	Gutsverwalter in Cham.
30	Rehlen Friedrich	13	7	Schwabing	„	Metzgermeister u. Gemeindebevollmächtigter.
31	Reiner Max	13	1	München	„	Privatier.
32	Reitmayer Franz	13	3	Ettal	„	†Bierbrauereibes. i. München.
33	Roth Karl	13	—	München	„	Kaufmann in Sparchen.
34	Schaller Anton	12	3	„	„	Oberconduktenr.
35	Schmid Georg	12	7	„	„	Mühlbesitzer in Neumühle.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
36	Schwaiger Martin	13	1	Pförring	kath.	Schuhmachermeister.
37	Steinmetz Max	13	7	München	„	Schreinermeister.
38	Stingl Karl	11	5	„	„	Eisenbahnconducteur.
39	Tischler Albert	13	6	„	„	Posamentierermeister.
40	Treutle Karl	14	1	„	„	Locomotivführer.
41	Wiedmann Josef	12	3	„	„	Bäckermeister.
42	Will Eduard	12	6	Innsbruck	„	Weisswaarenhdlr.i.München.
43	Wolf Georg	14	2	München	„	Priechler.
44	Zehme Ludwig	12	6	„	„	k. Hofhutfabrikant.

Freiwillig ausgetreten sind: Feicht Georg, Herdy Wilhelm.

Kein Schüler wurde ausgewiesen.

5 Schüler wurden auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Beschluss des Lehrerrathes dimittirt.

I. Curs, Abtheilung D.

Ordinarius: **Dr. Lautenhammer.**

Lehrer für: Religion (kathol.): *L. Gruber*, Deutsch: *Schöttl*, Französisch: *Dr. Lautenhammer*, Geographie: *Schöttl*, Rechnen: *Kniess*, Schreiben: *Schwab*, Freihandzeichnen: *Weitzer*, Turnen: *Hasenclever.*

Am Anfange des Schuljahres 49, am Ende desselben 42 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Beyrer Richard	11	6	München	kath.	Bildhauer.
2	Birker Johann	13	8	Fürstenfeldbruck	„	Bräuereibesitzer in Bruck.
3	Birkner Paul	13	8	München	„	Viktualienhändler.
4	Danzer Oskar	12	—	„	„	Privatier.
5	Eisele Josef	12	1	„	„	Zimmermeister.
6	Ellenrieder David	13	1	Kempten	„	Knopfmacher.
7	Fichtmaier Josef	12	6	München	„	Hausknecht.
8	Fischhaber Anton	11	6	„	„	† Schlossermeister.
9	Friedel Ferdinand	12	7	Frammersbach	„	Kaufmann in Frammersbach.
10	Göggl August	10	10	München	„	Kupferschmiedmeister.
11	Grassl Theodor	13	4	Pfaffenberg	„	† Kaminkehrer.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
12	Hirschnagel Max	11	5	München	kath.	Condukteur.
13	Hörhager Josef	13	5	Hengersberg	„	Handelsmann.
14	Huber Josef	13	6	München	„	Ausgeher
15	Jäckle Simon	11	11	„	„	Milchmann.
16	Kallhofer Adolf	11	2	„	„	† k. Assessor.
17	Kallhofer Johann	11	3	„	„	kgl. Expeditor.
18	Kaupp Josef	12	6	„	„	Malermeister.
19	Keller Ludwig	12	7	„	„	Metzgermeister.
20	Knidtlmeyr Anton	11	10	„	„	Aktuar der k. Kreis-Realschule München.
21	Kögel Max	12	8	„	„	Bäckermeister.
22	Körner Max	12	2	„	„	Bäckermeister.
23	Lampl Josef	12	—	„	„	Tischlermeister.
24	Leberle Richard	12	4	„	„	magistr. Schuldiener.
25	Meiler Franz	13	5	„	„	Schlossergehilfe.
26	Meiler Leo	12	11	„	„	Bäckermeister.
27	Mitke August	11	4	„	„	Privatier.
28	Müller Franz	12	4	„	„	Schreinergehilfe.
29	Müller Josef	11	7	„	„	Turnlehrer.
30	Neresheimer August	10	11	Dingolfing	„	Grosshändler in München.
31	Prestl Josef	10	11	München	„	† Cassier im Colosseum.
32	Rank Josef	11	2	Schwabing	„	Zimmermstr. in Schwabing.
33	v. Ranson Karl	13	—	München	„	†Steinmetzmeister.
34	Rau Eugen	13	1	„	„	Schreinermeister.
35	Rupprecht Johann	12	1	Hof	„	Condukteur in München.
36	Sailer Josef	13	2	München	„	Steindrucker.
37	Sedlmaier Georg	10	10	„	„	k. Poststallmeister.
38	Schaller Georg	11	—	„	„	Pedell.
39	Schlirff Karl	12		Stadtamhof	„	Ausgeher.
40	Schmidt Johann	13	8	München	„	Bauzeichner.
41	Weigand Hermann	12	—	Landau	„	pens. Oberfeuerwerker in München.
42	Weltin Friedrich	12	10	München	„	Zimmermeister.

Freiwillig ausgetreten sind: Badhorn Theodor, Hilz Benedikt, Sertorius Alois, Thoma Ludwig.

1 Schüler wurde nach Umfluss der Probezeit durch Beschluss des Lehrerrathes ausgewiesen.

2 Schüler wurden auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Beschluss des Lehrerrathes dimittirt.

I. Curs, Abtheilung E.

Ordinarius: Schwab.

Lehrer für: Religion (kathol.): *L. Gruber*, (protest): *Pöschel*, (israel.): *Frei*, Deutsch: *Madel*, Französisch: Dr. *Lautenhammer*, Geographie: *Madel*, Rechnen: Dr. *Horn*, Schreiben: *Schwab*, Freihandzeichnen: *Weitzer*, Turnen: *Schultheiss.*

Am Anfange des Schuljahres 48, am Ende desselben 48 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Aigner Rudolf	11	8	München	altk.	Kaufmann
2	Bischoff Hugo	12	—	Coburg	prot.	Kaufmann in München
3	Braun Johann	11	4	Nürnberg	„	Werkmeister in München.
4	Bauderer Heinrich	12	2	München	„	Hausmeister.
5	Ballin Martin	11	1	„	isr.	Tapezierermeister.
6	Bachmann Salomon	11	9	„	„	Rauhwaarenhändler.
7	Bachmann Karl	13	6	„	prot.	Eisenwaarenfabrikant.
8	Beyerlein Georg	13	7	Zwickau	„	†Berg-Ingenieur in Zwickau.
9	Denhard Ferdinand	13	4	Regensburg	„	p. Haushofmstr. in München.
10	Flaschenträger Wilh.	13	—	München	„	Ziegeleibesitzer in Engelschalking.
11	Freund Theodor	11	2	Passau	„	Kassier in München.
12	Frank Anton	11	11	München	isr.	Spänglermeister.
13	Falk David	10	1	Aufhausen	„	Inspektor in München.
14	Fuchs Friedrich	10	10	München	prot.	Agent.
15	Frey Ludwig	13	7	„	altk.	Holzhändlersagent.
16	Gerner Wilhelm	12	10	„	prot.	Schneidermeister.
17	Grell Friedrich	12	8	„	„	Lehrer.
18	Gollinger Anton	14	—	„	„	Bürstenmacher.
19	Grossberger Georg	12	10	„	„	Kaufmann.
20	Herdegen Max	12	4	„	„	k. Prof. d. Industrieschule.
21	Hirneis Theodor	10	10	„	„	Säcklermeister.
22	Hartung Christ.	13	7	Augsburg	„	Privatier in München.
23	Hutschenreuther Max Th.	11	9	Neustadt	„	Gastwirth in München.
24	Jacobi Julius	12	11	Mittersendling	„	Musiker in München.
25	Karl Ludwig	11	6	München	altk.	† Kaufmann.
26	Keil Oskar	12	8	S. Francisco	prot.	Privatier in S. Francisco.
27	Kellenbenz Georg	11	9	Aalen	„	Monteur in München.
28	Leich Almin	14	3	Schweinfurt	„	† Kaufmann in München.
29	Mürriger Ferdinand	12	4	Fürth	„	Kaufmann in München.
30	Mama Adolf	11	8	Innsbruck	isr.	Handelsmann in München.
31	Neubauer Adolf	12	6	München	„	Tapezierer.
32	Oestreicher Heinrich I	11	6	„	„	Kaufmann.
33	Oestreicher Heinrich II	11	2	„	„	Kaufmann.
34	Ott Johann	11	11	Regensburg	prot.	Wagenwärter in München.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
35	Pöllnitz Otto	12	10	Augsburg	prot.	† Kaufmann in München.
36	Regensteiner Theodor	11	2	München	isr.	Fabrikbesitzer.
37	Rummel Ludwig	12	1	„	prot.	k. General-Dir.-Sekretär.
38	Schönfeld Leopold	11	4	„	isr.	Kaufmann.
39	Schock Rudolf	12	6	„	prot.	p. Oberconducteur in Forstenried.
40	Scheckenhofer Christian	11	10	„	„	Graveur.
41	Schmidt Heinrich	13	10	Karlsruhe	„	Bierbrauer in München.
42	Schröder Ludwig	12	2	München	„	k. Major a. D.
43	Schwägerl Anton	12	4	Schwabing	altk.	Hofschuhmachermeister.
44	Siebentritt Johann	12	7	München	prot.	Tischlergehilfe.
45	Steffenauer Johann	13	5	„	„	Lokomotivführer.
46	Vörg Philipp	11	3	„	„	Schreinermeister.
47	Weichlein Just.	12	9	Würzburg	„	k. Bezirks-Cassa-Offizial in München.
48	Wolff Emil	11	6	München	isr.	Schirmfabrikant.

Es fand weder ein freiwilliger Austritt, noch eine Ausweisung, noch Dimission statt.

II. Curs, Abtheilung A.

Ordinarius: Wollinger.

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, Deutsch: *Wollinger*, Französisch: *Steinhauser*, Geographie: *Wollinger*, Rechnen: *Hofmann*, Naturgeschichte: *Fuchs*, Freihandzeichnen: *Weitzer*, Schreiben: *Schwab*, Turnen: *Hasenclever*.

Am Anfange des Schuljahres 43, am Ende desselben 40 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Altfillisch Peter	13	1	München	kath.	Krämer.
2	Bauer Anton	11	11	Rosenheim	„	Färbermeister in München.
3	Bergmüller Jakob	13	1	München	„	†Gastwirth.
4	Bräu Josef	13	2	„	„	Hafnermeister.
5	Bruckner Max	13	1	„	„	Schneidermeister.
6	Deiglmayr Ludwig	13	5	„	„	Maurermeister.
7	Druck Anton	13	9	Reichertshausen	„	led. Taglöhnerin in München.
8	Egeling Hermann	12	10	München	„	Malergehilfe.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
9	Eichhorn Karl	12	10	München	kath.	Kaufmann.
10	Gillitzer Johann	14	9	Kraiburg	„	Rothgerbermstr. in Kraiburg.
11	Graf Xaver	14	6	Berg am Laim	„	†Oekonom in Berg am Laim.
12	Grimm Heinrich	15	5	Untersendling	„	Baumeister in Untersendling.
13	Gross Alois	11	8	München	„	Taschnermeister.
14	Haagner Franz	13	4	Moosburg	„	k. Gerichtsvollz. in Vilselk.
15	Hammerschmidt Georg	13	5	München	„	Milchhändler.
16	Haselwanter Otto	12	2	„	„	k. Hof-Saiten- und Instrumentenfabrikant.
17	Höflmayer Franz	13	4	„	„	Posamentier.
18	Huber Andreas	15	—	„	„	Uhrmacher.
19	Hübler Rudolf	12	8	„	„	†Schlossermeister.
20	Kissler Michael	13	4	„	„	Lohukutscher.
21	Koch Josef	13	2	„	„	Kunstgärtner.
22	Köhl Fritz	12	2	Ludwigshafen	„	Ingenieur in München.
23	Kraft Max	14	8	Tegernsee	„	herz. Control. in Tegernsee.
24	Krinner Fridolin	12	10	Augsburg	„	†Lithograph in München.
25	Lasne Georg	14	2	München	„	†Bahnexpeditor.
26	Leberle Mathias	13	—	Brennberg	„	Güterlader in München.
27	Lentsch Gustav	12	5	Oedenburg	„	Weinhändler.
28	Mayr Josef	14	8	München	„	†Gastwirth.
29	Mörtl Dominikus	12	7	„	„	Tapezierermeister.
30	Meurer Josef	13	1	„	„	Wagnermeister.
31	Pradarutti Anton	13	11	„	„	Magazinier.
32	Riederer Johann	14	8	„	„	Zimmermeister.
33	Schmitt Franz	11	6	Augsburg	„	k. Eisenbahn-Expeditor in München.
34	Schneider Robert	12	8	Uffenheim	„	Handelsagent in München.
35	Schnell Ludwig	13	4	München	„	Schneidermeister.
36	Schweizer Josef	12	8	„	„	Schlossermeister.
37	Störrlein Josef	13	4	Würzburg	„	k. Revisor in München.
38	Steinle Max	13	4	München	„	Kaufmann.
30	Steuber Ludwig	13	3	„	„	Kunsthändler.
40	Striegel Wilhelm			Giesing	„	Zimmerpalier.

Freiwillig ausgetreten ist kein Schüler, auch wurde Keiner ausgewiesen.

2 Schüler wurden auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Beschluss des Lehrerrathes dimittirt.

Gestorben: Bitzl Johann am 7. October 1878, in Folge eines unglücklichen Sturzes.

II. Curs, Abtheilung B.

Ordinarius: Nägerl.

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, Deutsch: *Nägerl*, Französisch: *Seidl*, Geographie: *Nägerl*, Rechnen: *Lederer*, Naturgeschichte: *Fuchs*, Freihandzeichnen: *Weitzer*, Schreiben: *Schwab*, Turnen: *Hasenclever*.

Am Anfange des Schuljahres 43, am Ende desselben 41 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Ankenbrand Ferdinand	12	5	München	kath.	Weinhändler
2	Bauer Ludwig	13	3	„	„	Kaufmann.
3	Biersack Adolf	13	2	„	„	† Steindrucker.
4	Böck Ludwig	12	11	„	„	Zimmermeister.
5	Brandstätter Xaver	14	5	Taufkirchen	„	Schreinerm. in Taufkirchen.
6	Deffner Karl	14	4	München	„	Schuhmachermeister.
7	Diessl Anton	12	3	„	„	k. Hofliferant.
8	Eichhammer Franz	13	8	Alkofen	„	Kofferträger in München.
9	Enter Ernst	12	—	München	„	Spänglermeister.
10	Eyrainer August	14	6	„	„	Buchhalter.
11	Fendt Alois	12	7	Seefeld	„	Maler in München.
12	Gerhauser Otto	13	6	München	„	Maler.
13	Gobbel Gregor	12	8	„	„	Schuhmachermeister.
14	Grünwald Karl	12	5	„	„	Bäckermeister.
15	Haindl Johann	12	8	Trostberg	„	Knochenhändler in München.
16	Heller Xaver	13	5	München	„	† Schmiedmeister.
17	Hiessmannseder Ludwig	13	10	„	„	Schreinermeister.
18	Hofmann Karl	13	5	„	„	† Kaufmann.
19	Huber Max	13	5	„	„	† Schmiedmeister.
20	Iblher Franz Xaver	14	—	Heilbronn	„	Lehrer in Heilbronn.
21	Iblher Germann	12	9	„	„	Lehrer in Heilbronn.
22	Kaltenecker Josef	13	6	München	„	† k. Hof-Draht- u. Siebwaaren-Fabrikant.
23	Kammermaier Heinrich	12	3	„	„	Schuhmachermeister.
24	Kreitmayer Jakob	13	6	„	„	Lokomotivführer.
25	Lacher Karl	12	1	„	„	Kaufmann.
26	Lehrberger Georg	12	6	Heidelberg	„	Colporteur in München.
27	Lutz Johann	13	6	Nürnberg	„	Ingenieur in München.
28	Moos Georg	11	9	„	„	Lokomotivführer in München.
29	Munkert Anton	12	7	München	„	† Hôtelbesitzer.
30	Müller Ludwig	12	9	„	„	Buchhalter.
31	Ott Theodor	13	3	„	„	Schneidermeister.
32	Pregler Johann	12	10	„	„	Gastwirth.
33	Riesbeck Karl	12	8	Landshut	„	Sattlergehilfe in München.
34	Schäffelmayer Johann	12	11	München	„	Kesselschmiedgehilfe.
35	Schlaffner Albert	12	3	Erl in Tirol	„	Kellnerin in München.
36	Schmitt Sebastian	13	2	Heidingsfeld	„	Büreaudiener in München.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
37	Seelmeyr Josef	13	11	München	kath.	Schuhmachermeister.
38	Steigenberger Otto	12	9	„	„	Krämer.
39	Stengle Max	15	—	Burg	„	Lehrer in München.
40	Thoma Karl	12	10	Basel	„	Privatier in München.
41	Weickmann Albert	12	5	Altenstadt	„	Küfermeister in München.

Freiwillig ausgetreten sind: Kastner Anton, Weigert Johann.

Es wurde weder ein Schüler ausgewiesen, noch dimittirt.

II. Curs, Abtheilung C.

Ordinarius: **Luginger.**

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, (protest.): *Pöschl*, (israel.): *Frei*, Deutsch: *Luginger*, Französisch: *Englert*, Geographie: *Luginger*, Rechnen: *Dr. v. Braunmühl*, Naturgeschichte: *Brunbauer*, Freihandzeichnen: *Weitzer*, Schreiben: *Schwab*, Turnen: *Hasenclever.*

Am Anfange des Schuljahres 36, am Ende desselben 33 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Cesinger Konrad	13	10	München	prot.	† Hafnermeister.
2	Daut Albert	14	7	„	„	Nudelfabrikant.
3	Dehmel Johann	13	3	Berlin	„	Kaufmann in München.
4	Essel Georg	13	11	Würzburg	„	Hôtelportier in München.
5	Griessl Karl	12	5	München	„	Kaufmann.
6	Häfner Johann	12	10	Speichersdorf	„	†Metzgermeister i. München.
7	Henne Johann	13	—	München	„	Bureaudiener.
8	Hofmann Philipp	13	2	Emskirchen	„	Condukteur in München.
9	Hülss Friedrich	12	2	München	„	† Maschinenfabrikant.
10	Kellenbenz Paul	12	11	Aalen	„	Monteur in München.
11	Krämer Ludwig	12	4	Uffenheim	„	Privatier in München.
12	Müller Heinrich	13	6	München	altk.	k. Official.
13	Müller Karl	12	1	„	„	k. Official.
14	Neuburger Gabriel	12	9	Buchau	isr.	Kaufmann in München.
15	Neuburger Martin	12	9	München	„	Kaufmann.
16	Neuhäuser August	12	6	„	„	Kleidermacher.
17	Riccius Friedrich	13	3	„	prot.	Kürschnermeister.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
18	Rosenberger Gustav	12	1	München	isr.	Kaufmann.
19	Rosenberger Moritz	13	—	"	"	Kaufmann.
20	Ruch Georg	14	—	"	prot.	Tapezierermeister.
21	Rupprecht Wilhem	12	7	"	"	Vergoldermeister in Wien.
22	Schmidt Friedrich	12	9	"	"	Fabrikant.
23	Thomass Wilhelm	12	1	"	"	Juwelier.
24	Wagenmann Adolf	14	5	Stuttgart	"	Kupferstecher in München.
25	Wagus Karl	12	11	München	kath.	Mechaniker.
26	Weltin Heinrich	13	9	"	"	Zimmermeister.
27	Wepper Ludwig	12	10	"	"	Post-Condukteur.
28	Wolfmüller Adolf	12	9	"	"	Schuhmachermeister.
29	Wörz Georg	12	2	"	prot.	Schlossermeister.
30	Wunderle Karl	13	3	"	kath.	Schuhmachermeister.
31	Zentgraf Otto	12	11	"	"	Bürstenfabrikant.
32	Zimmermann Friedrich	12	9	"	"	Bergwerkbesitzer i. Murnau.
33	Zink Anton	14	3	"	"	Krämer.

Freiwillig ausgetreten sind: Greiner Josef, Widmann Anton.

1 Schüler wurde nach Umfluss der Probezeit wegen unzulänglicher Vorkenntnisse in den I. Curs zurückversetzt.

Kein Schüler wurde dimittirt.

III. Curs, Abtheilung A.

Ordinarius: Dr. Schultheiss.

Lehrer für: Religion (kathol.): *L. Gruber*, Deutsch: *Dr. Schultheiss*, Französisch: *Steinhauser*, Geographie: *Dr. Schultheiss*, Geschichte: *Dr. Schultheiss*, Rechnen: *Hofmann*, Naturgeschichte: *Fuchs*, Zeichnen: *Mayer*, Schreiben: *Kastner*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres, 47, am Ende desselben 38 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Alkens Max	15	5	München	kath.	Hofgoldsticker.
2	Anzinger Josef	12	7	"	"	Bäckermeister.
3	Baur Wilhelm	14	1	"	"	Viktualienhändler.
4	Brandl Ludwig	14	—	"	"	Hausmeister.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
5	Brehm Johann	12	11	München	kath.	Gastgeber in Brunnthal.
6	Dallmayer Wilhelm	13	7	"	"	Bäckermeister.
7	Ebenböck Karl	14	9	"	"	Kaufmann.
8	Fleischmann Wilhelm	13	8	"	"	Gastwirth.
9	Frauenschuh Franz	14	2	"	"	Krämereibesitzer.
10	Gansler Albert	15	3	Aichach	"	Zimmermeister in München.
11	Gärtner Josef	14	—	Ingolstadt	"	Condukteur in München.
12	Hartmann Christian	14	5	München	"	† Feinbäcker.
13	Höchtl Bernhard	14	5	"	"	Seilermeister.
14	Hornung Karl	14	10	"	"	Conducteur.
15	Hupfauer Ludwig	12	11	"	"	Kammerlaquai.
16	Karg Konrad	13	5	"	"	† Hauptzollamtsdiener.
17	Lang Max	14	3	Regensburg	"	k. Revisor.
18	Lettner Georg	12	10	München	"	† Lohnkutscher.
19	Möhrle Josef	14	7	"	"	Schlossermeister.
20	Möst Johann	13	11	"	"	Gastwirth.
21	Nepefny Franz	13	10	Ruhstorf	"	† Oekonom.
22	Pöschl Xaver	15	5	Untermetten	"	† Schreinermeistr. in Metten.
23	Rebhan Karl	13	3	München	"	Dienstmann.
24	Reiser Johann	13	—	Windach	"	Anstreichergeh. i Starnberg.
25	Riegel Josef	14	—	München	"	Bäckermeister.
26	Schlauersbach Josef	12	11	"	"	Reisszeug-Fabrikant.
27	Schmidbauer Otto	14	6	"	"	Silberarbeitergehilfe.
28	Schramm Michael	13	7	"	"	pens. Feldwebel.
29	Sedlmayer Friedrich	13	7	"	"	Zimmermeister.
30	Siebenlist Johann	13	2	"	"	Hauptmann a. D.
31	Spannagel Sebastian	14	3	"	"	k. Hof-Officiant.
32	Steininger Josef	13	5	"	"	† Schuhmachermeister.
33	Strobl Georg	13	3	"	"	Tischlermeister.
34	Sturm Johann	12	7	Neustadt	"	† Geometer.
35	Thoma Heinrich	15	9	Steingaden	"	k. Oberförster u. Parkmeister in Wörnbrunn.
36	Weigel Theodor	14	—	Regensburg	"	Buchhalter in München.
37	Würfel Georg	12	11	München	"	Viktualienhändler.
38	Zell Franz	13	5	"	"	Schreinermeister.

Freiwillig ausgetreten sind: Baur Rupert, Cornet Eugen, Knierer Johann, Mathieu Clemens, Riedmayer Franz, Viellehner Georg, Wirth Friedrich.

1 Schüler wurde nach Umfluss der Probezeit durch Lehrerrathsbeschluss in den I. Curs zurückversetzt.

1 Schüler wurde auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Lehrerrathsbeschluss dimittirt.

III. Curs, Abtheilung B.
Ordinarius: Stöckel.

Lehrer für: Religion (kath.): *L. Gruber*, Deutsch: *Stöckel*, Französisch: *Seidl*, Geographie: *Stöckel*, Geschichte: *Stöckel*, Rechnen: *Lederer*, Naturgeschichte: *Brunbauer*, Zeichnen: *Mayer*, Schreiben: *Kastner*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 38, am Ende desselben 34 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Alt Adolf	12	9	München	kath.	Krämer.
2	Baumann Max	14	4	„	„	† Post- und Bahnexpeditor.
3	Bachmaier Georg	12	7	„	„	Metzgermeister
4	Bauriedl Ignatz	16	4	„	„	Gastwirth.
5	Dorfmeister Josef	13	—	„	„	Schuhmachermeister.
6	Eberl Josef	13	—	„	„	Ausgeher.
7	Friedrich Josef	12	10	„	„	† Gastwirth.
8	Fröhlich Karl	13	3	„	„	Beamter der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
9	Gerzer Heinrich	12	9	„	„	Buchhalter
10	Götzfried Karl	14	—	Herbertshofen	„	† Privatier.
11	Härter August	14	—	Traunstein	„	Bureaudiener in München.
12	Hirsch Max	12	9	München	„	Wechselwärter in Aibling.
13	Hirtlreiter Georg	14	8	Ecknach	„	†Maurergehilfe in München.
14	Kellnberger Augustin	13	1	München	„	Schneidermeister.
15	Karl Johann	13	10	„	„	† Lackierermeister.
16	Landes Ludwig	13	3	„	„	Hofuhrmachermeister.
17	Linnbrunn Karl	14	6	„	„	k. Kupferstecher.
18	Mayer Karl	12	11	„	„	† Weissnäherin.
19	Mössl Alois	12	9	Adelholzen	„	Gastwirth in München.
20	Moll Andreas	14	2	München	„	† Wagenwärter.
21	Neidhart Johann	13	7	„	„	Kupferschmiedmeister.
22	Pemsel Xaver	12	8	„	„	Tischlergehilfe.
23	Rottner Alexander	14	5	„	„	herz. Hof-Officiant.
24	Raab Max	15	7	„	„	Privatier.
25	Schmidbauer Franz	13	5	„	„	Packträger.
26	Schrötz Georg	13	2	„	„	Gastwirth in der Au.
27	Schmid Johann	14	7	„	„	Kartenfabrikant.
28	Stadler Martin	13	3	Landshut	„	Geschäftsreis. in München.
29	Sailer Max	13	—	Rosenheim	„	Feilenhauer in Schwabing.
30	Strammer Anton	12	10	Weissbach	„	Werkmeister in Schwabing.
31	Summerer Josef	13	10	München	„	Gastwirth.
32	Sutor Ignatz	14	4	„	„	Handelsgärtner.
33	Thum Josef	12	8	„	„	Privatier.
34	Winklmaier Franz	13	6	Tölz	„	Marktschreib. i. Siegenburg.

Freiwillig ausgetreten sind: Hofer Franz, Radlmayer Georg.

1 Schüler ist freiwillig in den I. Curs zurückgetreten.

1 Schüler wurde auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Lehrerrathsbeschluss dimittirt.

III. Curs, Abtheilung C.

Ordinarius: Roth.

Lehrer für: Religion (kathol.): *L. Gruber*, Deutsch: *Roth*, Französisch: *Englert*, Geographie: *Roth*, Geschichte: *Roth*, Rechnen: *Dr. v. Braunmühl*, Naturgeschichte: *Brunbauer*, Zeichnen: *Mayer*, Schreiben: *Kastner*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 47, am Ende desselben 42 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Beinrucker Engelbert	13	2	München	kath.	Bäckermeister.
2	Billmaier Georg	13	3	Schwabing	„	Milchmann in Schwabing.
3	Burkard Otto	15	2	Neustadt	„	k. Oberaufseher.
4	Bainder Max	14	5	München	„	† Kleidermacher.
5	Eisele Johann	14	1	„	„	Briefträger.
6	Erlinger Max	14	2	„	„	Flossmeister.
7	Firmkäs Xaver	14	4	„	„	Maurergeselle.
8	Franta Josef	15	7	„	„	Beleuchtungs-Inspektor.
9	Friess Wilhelm	13	9	„	„	Geldzähler.
10	Füger Balthasar	13	5	Altmarshausen	„	Bräuereibesitzer in München.
11	Geiller Josef	13	8	München	„	Zimmerpalier.
12	Groll Xaver	14	—	„	„	†Lodermstr. in Gangkofen.
13	Halmburger Jakob	13	4	Starnberg	„	Gastwirth in Starnberg.
14	Henne Ludwig	14	5	München	„	Posamentiererstochter.
15	Hochenleitner Ludwig	13	3	„	„	Gastwirth
16	Kapfer Ludwig	15	2	„	„	Viktualienhändler.
17	Kehl Karl	15	—	Ingolstadt	„	pens. Major in München.
18	Killermann Josef	15	5	München	„	pens. Hornist.
19	Krenkl Eugen	13	10	„	„	Privatier.
20	Königshöfer Karl	15	—	„	„	Polizei-Officiant.
21	Leitner Anton	13	8	Reichenhall	„	†Salinenarbtr. i. Reichenhall.
22	Lichtenstern Johann	13	10	München	„	Vice-Feldwebel.
23	Marquart Robert	12	11	Denning	„	†Ziegelmeistr. i. Neuhausen.
24	Mayer Christian	15	6	München	„	Mechaniker.
25	Mercy Josef	14	8	„	„	k. Minist.-Registrator.
26	Neugirg Ludwig	13	9	„	„	Obercondukteur.
27	Putz Ludwig	12	11	Wien	„	Meerschaumschneidermeistr. in Wien.
28	Rabuschin Otto	15	2	Egern	„	† Lehrer in Kraiburg.
29	Ratschiller Johann	13	5	München	„	Seilergehilfe.
30	Reiter Josef	12	11	„	„	bgl. Riemermeister.
31	Sepp Michael	13	4	Nymphenburg	„	Steinmetzmstr. in München.
32	Schmid Johann	13	6	München	„	Krämer in Giesing.
33	Schneller Eugen	13	1	„	„	Kaufmann.
34	Schön Karl	14	8	Salzburg	„	k. Bahn-Official in München.
35	Siffermann Franz	13	—	München	„	Hoffroteur.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
36	Sommer Josef	14	5	Schwabing	kath.	Schuhmacherm.i.Schwabing.
37	Stecher Max	14	2	Gmund	„	Kaufmann in Gmund.
38	Strauss Josef	13	4	München	„	Rentamtsbote.
39	Strobl Johann	14	—	„	„	Pflasterermeister.
40	Weber Max	12	11	Straubing	„	Schneidermstr. in München
41	Wieser Heinrich	13	2	München	„	Fabrikant.
42	Wimmer Friedrich	13	10	Straubing	„	Wirth in München.

Freiwillig ausgetreten sind: Angerer Wilhelm, Stammler Franz, Wiesmaier Ludwig.

1 Schüler wurde nach Umfluss der Probezeit durch Lehrerrathsbeschluss in den I. Curs zurückgewiesen.

1 Schüler wurde auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Lehrerrathsbeschluss dimittirt.

III. Curs, Abtheilung D.

Ordinarius: Schöttl.

Lehrer für: Religion (kathol.): *L. Gruber*, Deutsch: *Schöttl*, Französisch: ***Dr. Lautenhammer***, Geographie: *Schöttl*, Geschichte: *Schöttl*, Rechnen: ***Kniess***, Naturgeschichte: ***Brunbauer***, Zeichnen: ***Mayer***, Schreiben: ***Kastner***, Turnen: ***Müller***.

Am Anfange des Schuljahres 46, am Ende desselben 39 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Altmann Ferdinand	14	6	Neukirchen	kath.	Händler in Altötting.
2	Beck Heinrich	13	6	München	„	Hofposamentierer.
3	Beyrer Eduard	12	9	„	„	Bildhauer.
4	Dürr Felix	13	8	Ingolstadt	„	Ord.-Feldwebel in München.
5	Elich Simon	14	10	München	„	Fabrikarbeiter.
6	Engel Karl	13	10	„	„	Oberconducteur.
7	Fischer Alois	13	8	„	„	Dekateur.
8	Guggemos Balthasar	13	10	Friedberg	„	Hausmeister in München.
9	Grötsch Josef	14	1	Würzburg	„	Batterieschmied in München.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
10	Hartwig Max	13	5	Landshut	kath.	Krämer in München.
11	Hepp Karl	15	5	München	„	Bahn-Expeditor.
12	Hölzlmeyer Anton	13	1	„	„	† Hofküchenmeister.
13	Hönig Johann	13	1	„	„	Maurermeister.
14	Jungmann Karl	15	8	„	„	Gutsbesitzer.
15	Karl Georg	15	3	„	„	† Lackiererm. in Haidhausen.
16	Keesmann Franz	15	—	„	„	Schriftsetzer.
17	Kiendl Franz	14	6	Partenkirchen	„	k. Förster in Partenkirchen.
18	Köhl Hans	14	9	Eger	„	Ingenieur in München.
19	Künsberg Ferdinand	14	4	München	„	Photograph.
20	Ludsteck Johann	13	6	„	„	Schreinergehilfe.
21	Maierle Philipp	13	5	„	„	Hausmeister.
22	Mayer Karl	15	7	„	„	Rechnungsführer.
23	Mederer Dionys	13	10	„	„	Modelleur.
24	Ott Paul	13	10	Buchloe	„	Bautechniker in München.
25	Plickenberger Paul	14	4	München	„	† Portier.
26	Rembold Rubert	14	4	„	„	Chirurg.
27	Roninger Karl	13	3	„	„	Kleidermacherin.
28	Sachsberger Ludwig	14	6	„	„	Haltsteller in Weidenbach.
29	Schauer Johann	14	4	Eberach	„	Kassadiener.
30	Schwab Georg	13	11	München	„	Privatier.
31	Seiss Karl	13	1	„	„	Schuhmachermeister.
32	Sigl Eduard	13	9	Traunstein	„	† Post-Exped. in Starnberg.
33	Sondermaier Johann	14	8	München	„	Metzgermeister.
34	Stocker Josef	13	3	„	„	Schuhmachermeister.
35	Thaller Theobald	15	1	Geisenhausen	„	Tändler in München.
36	Umfahrer Ludwig	13	5	Erlangen	„	† Hutmacher in München.
37	Werner Georg	13	3	Scheppach	„	† Webermeister in München.
38	Wolf Ludwig	13	1	Friedenheim	„	Maurer in München.
39	Zehme Wilhelm	13	10	München	„	k. Hofhutfabrikant.

Freiwillig ausgtreten sind: Bachmaier Adam, Mägerle Franz, Waibl Ludwig.

1 Schüler wurde nach Umfluss der Probezeit durch Beschluss des Lehrerrathes ausgewiesen.

2 Schüler wurden auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Beschluss des Lehrerathes dimittirt.

Gestorben: Rohrmüller Georg am 25. Januar 1879.

III. Curs, Abtheilung E.

Ordinarius: Madel.

Lehrer für: Religion (kathol.): *L. Gruber*, (protest.): *Pöschl*, (israel.): *Frei*, Deutsch: *Madel*, Französisch: *Dr. Lautenhammer*, Geographie: *Madel*, Geschichte: *Madel*, Rechnen: *Dr. Horn*, Naturgeschichte: *Brunbauer*, Zeichnen: *Mayer*, Schreiben: *Kastner*, Turnen; *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 40, am Ende desselben 36 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Ballin Ludwig	14	—	München	isr.	Tapezierermeister
2	Beck Fritz	13	9	„	prot.	Schieferdeckermeister.
3	Denecke Richard	13	—	Nürnberg	„	Cementfabrikant i. München.
4	Denhard Friedrich	15	4	Regensburg	„	Bad-Verwalter in Kreuth.
5	Ehrlinger Sigmund	13	7	Roth	„	k.Gerichtsschrbr. i.München.
6	v. Fabris Josef	13	9	München	altk.	† Buchbinder.
7	Falk Max	12	6	Aufhausen	isr.	Inspektor in München.
8	Gerner Karl	15	5	München	prot.	Schneidermeister.
9	Gerstle Isak	13	7	Ichenhausen	isr.	Pferdehändlr. i.Ichenhausen.
10	Hager Karl	13	3	Nürnberg	prot.	k.Bahnhof-Verw. i. München.
11	Hälmle Philipp	14	6	München	kath.	Buchbinder u. Steindruker-gehilfe.
12	Hausmann Ernst	14	11	Schelklingen	prot.	Schauspielerin in Berlin.
13	Heilmann Wilhelm	12	9	München	„	Tapezierer.
14	Hummel Theodor	14	8	Schliersee	„	pract. Arzt in Schliersee.
15	Jungkunst Jakob	14	6	Vohenstrauss	„	Wagnerm. in Vohenstrauss.
16	Krahl Ludwig	13	10	München	„	Fabrikarbeiter.
17	Meyer August	11	1	„	„	Xylopraph.
18	Ott Otto	13	6	Steinbach	„	Wagenwärter in München.
19	Paskalidis Alexander	16	5	Tecutsch in Rumänien	griech. kath.	Gutsbesitzer in Bâleni bei Galatz.
20	Probst Karl	13	11	München	prot.	Huf- und Wagenschmied.
21	Regensteiner Sigfried	12	11	„	isr.	Fabrikbesitzer.
22	Sammeth Heinrich	14	6	„	prot.	Conditor.
23	Sandmeyer Josef	13	3	„	„	Aushilfsbriefträger.
24	Schlegel Heinrich	13	—	„	„	† Buchbindermeister.
25	Schmid Richard	12	9	Osterhaun	„	Oekonom in Schwabing.
26	Schnitzlein August	14	8	Weissenburg	„	† Bierbrauer in Weissenburg.
27	Tann von und zu, Guido	15	11	Neu-Ulm	„	Major a. D. in München.
28	Tischler Georg	13	7	Buffalo	altk.	Bauunternehmer i. München.
29	Wagner Johann	14	—	München	kath.	Gastwirth.
30	Weber Franz	14	1	Nürnberg	prot.	Condukteur in München.
31	Widmann Georg	14	2	München	kath.	† Zimmermann.
32	Wörl Johann	14	7	„	„	Obercondukteur.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
33	Wörlein Karl	13	11	München	prot.	Vergoldermeister.
34	Wurm Ernst	14	—	„	„	Techniker.
35	Zehner Franz	13	—	„	kath.	Handelsmann.
36	Zeller Robert	13	1	Aalen	prot.	Portier in München.

Freiwillig ausgetreten ist: Kämpf Anton.

2 Schüler wurden nach Umfluss der Probezeit durch Lehrerrathsbeschluss **ausgewiesen.**

1 Schüler wurde auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Lehrerrathsbeschluss **dimittirt.**

IV. Curs, Abtheilung A.

Ordinarius: **Hofmann.**

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, Deutsch: *Dr. Schultheiss*, Französisch: *Steinhauser*, Geographie: *Dr. Schultheiss*, Geschichte: *Dr. Schultheiss*, Rechnen: *Hofmann*, Algebra: *Hofmann*, Geometrie: *Hofmann*, Naturgeschichte: *Fuchs*, Freihandzeichnen: *Mayer*, Linearzeichnen: *Reichhold*, Schreiben: *Schwab*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 41, am Ende desselben 35 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Aulinger Max	16	6	München	kath.	Corpsdiener.
2	Banholzer Josef	13	9	„	„	Hausmeister.
3	Beck Gottfried	14	8	Oberthingau	„	Lehrer in Niederstaufen.
4	Bertsch Wilhelm	13	8	München	„	Tapezierermeister.
5	Birkner Karl	14	2	„	„	Fabrikarbeiter.
6	Brodmann Hugo	15	7	Amorbach	„	General-Direktionsbeamter in München.
7	Deiglmayer Max	13	8	München	„	Kaufmann.
8	Frimberger Johann	14	1	„	„	led. Dienstmagd.
9	Fischer Nikolaus	14	5	„	„	Magistratsbote.
10	Ganzenmüller Theodor	14	8	Augsburg	„	Vorarbeiter in d. Central-Werkstätte in Neuhausen.
11	Graf Johann	14	3	München	„	Bildhauer.
12	Gstettner Mathias	15	—	„	„	† Werkzeugfabrikant.
13	Günther Georg	14	6	„	„	Federnschleisser.
14	Habel Georg	16	3	Pasing	„	k. Bahnverwalter in Pasing.
15	Haider Otto	14	7	München	„	† Dienstmann-Inst.-Inhaber.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
16	Hofstetter Josef	16	-	Wasserburg	kath.	Wirth in Rosenheim.
17	Jakob Ulrich	14	11	München	„	Südfrüchtenhändler.
18	Kainz Johann	13	8	Schwabing	„	† Zimmermann in München.
19	Kausler Ludwig	15	3	München	„	Blumenfabrikant.
20	Keller Johann	15	5	„	„	Buchhalter.
21	Knoll Adam	16	7	Führholzen	„	Gütler in München.
22	Köppl Johann	17	1	Pfaffenzell	„	Mühlbesitzer in Wiesing.
23	Linke Karl	14	7	Boston	„	Baumeister in München.
24	Loderbank Emil	14	11	München	„	Vergoldermeister.
25	Mahler Georg	15	11	„	„	Obercondukteur.
26	Mayer Georg	13	11	„	„	pens. Stabstrompeter.
27	Mohr Eduard	15	5	Ebenhofen	„	Lehrer in Trudering.
28	Multerer Franz	15	1	Haidhausen	„	Liqueurfabrikant.
29	Niederländer Thaddäus	14	5	Vilshofen	„	Privatier in München.
30	Pöppel Rudolf	15	1	Nymphenburg	„	Landschaftsmaler i. München.
31	Rau Andreas	14	4	München	„	Schreinermeister.
32	Rau Anton	15	5	„	„	Schreinermeister.
33	Riedl Jakob	14	7	Salzburg	„	Glasmaler in München.
34	Rossgotterer Fried.	14	6	Passau	„	Briefträger in München.
35	Schempp, Josef	13	8	Petersbrunn	„	Mühlbesitzer in Starnberg.

Freiwillig ausgetreten sind: Daniel Franz, Heiss Heinrich, Kopplstätter Max, Mahler Otto, Muller Josef, Pletzer Karl.

Es wurde weder ein Schüler ausgewiesen noch dimittirt.

IV. Curs, Abtheilung B.

Ordinarius: Rueppprecht.

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, Deutsch: *Stöckel*, Französisch: *Seidl*, Geographie: *Stöckel*, Geschichte: *Stöckel*, Rechnen: *Dr. Rothlauf*, Algebra: *Dr. Rothlauf*, Geometrie: *Rueppprecht*, Naturgeschichte: *Brunbauer*, Freihandzeichnen: *Mayer*, Linearzeichnen: *Reichhold*, Schreiben: *Schwab*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 41, am Ende desselben 39 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Bach Alois	14	5	München	kath.	Schreinergeselle.
2	Bauer Johann	14	4	Hofkirchen	„	Condukteur in München.
3	Biehl Johann	15	6	Reichenhall	„	Stuccateur in München.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
4	Böck Martin	14	9	Starnberg	kath.	Schreinermeistr. i. Starnberg.
5	Buttazoni Johann	13	9	Gieselshausen	"	† Ziegelmeistr. in München.
6	Dohrer Heinrich	15	10	München	"	k. Rentbeamtenstochter.
7	Enzl Josef	14	11	"	"	Feinbäckermeister.
8	Fahry Johann	15	7	"	"	Schreinermeister.
9	Frey Gustav	15	2	"	"	Bankbeamter.
10	Gnadler Josef	13	9	"	"	Gypsformator.
11	Götz Karl	13	9	"	"	† Inhaber d. Expresscomp.
12	Grünwald Fritz	14	6	Wolfratshausen	"	Bräuer in Wolfratshausen.
13	Hofstetter Sebastian	16	5	München	"	Kofferträger.
14	Huber Johann	14	6	"	"	Schuhmachermeister.
15	Hutter Josef	14	6	"	"	Bräugehilfe.
16	Jäger Valentin	14	4	"	"	Mechaniker.
17	Kefer Ludwig	15	7	Haag	"	Weinwirth in Haag.
18	Kerschensteiner Josef	15	6	Augsburg	"	k. Regierungs- u. Medizin.-Rath in München.
19	Killi Georg	14	2	München	"	Kofferträger.
20	Kleiber Johann	14	3	"	"	Sattlergehilfe.
21	Königsbauer Georg	16	4	"	"	Bräumeister in Haidhausen.
22	Kollmuss Kornelius	14	—	"	"	Privatier.
23	Landmann Max	16	3	Triestdorf	"	† k. Oberförster in Augsburg.
24	Lory Georg	14	4	Prem	"	Mühlbesitzer und Oekonom in Prem.
25	Maly Rudolf	15	6	Bern	"	Profesor in München.
26	Markl Johann	14	5	München	"	Holzmesser.
27	Mathis Ludwig	13	11	"	"	Obercondukteur.
28	Mayer Josef	14	8	Biberach	"	Bureaudiener in München.
29	Menhard Josef	15	7	München	"	Regenschirmfabrikant.
30	Nassel Heinrich	17	11	"	"	Gasthofbesitzer.
31	Nassel Ludwig	16	—	"	"	Gasthofbesitzer.
32	Osterried Lambert	14	11	"	"	Instrumentenmachergehilfe.
33	Petz Max	14	7	Karlstein	"	k. Oberförster in Giesing.
34	Pöllner Otto	14	10	Melleck	"	† Zollamtsdiener in München.
35	Reinheimer Julius	14	11	München	"	Zahntechniker in Haidhausen.
36	Reitmayr Franz Paul	14	—	"	"	Hofmusikustochter.
37	Schmeer Franz	13	8	Reichenstein	"	Buchhalter i. Nymphenburg.
38	Schmelz Josef	15	5	Schwandorf	"	† Lokomotivführ. i. München.
39	Sigler Johann	15	2	Maisach	"	Wechselwärter in München.

Freiwillig ausgetreten ist kein Schüler.

1 Schüler wurde gemäss Lehrerrathsbeschluss in den III. Curs zurückversetzt.

1 Schüler wurde auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Lehrerrathsbeschluss dimittirt.

IV. Curs, Abtheilung C.

Ordinarius: **Dr. von Braunmühl.**

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, (protest.): *Pöschl*, (israel.): *Frei*, Deutsch: *Roth*, Französisch: *Michél*, Geographie: *Roth*, Geschichte: *Roth*, Rechnen: *Dr. v. Braunmühl*, Algebra: *Dr. v. Braunmühl*, Geometrie: *Dr. v. Braunmühl*, Naturgeschichte: *Brunbauer*, Freihandzeichnen: *Mayer*, Linearzeichnen: *Reichhold*, Schreiben: *Schwab*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 37, am Ende desselben 32 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Bauderer Franz	13	11	München	prot.	Hausmeister
2	Gress Karl	14	3	Nürnberg	„	Portier in München.
3	Gundersheim Moritz	16	4	Groskrotzenburg	isr.	†Institutsvorst. in München.
4	Hesslein Julius	13	7	Fürth	„	Kaufmann in München.
5	Hiebler Lorenz	15	8	München	kath.	Zimmerpolier.
6	Hofmann Karl	14	6	Ulm	prot.	Postcondukteur in München.
7	Jakob Friedrich	16	3	München	„	Kunstmaler.
8	Kreitmayr Hermann	13	7	Mainz	„	k. Gerichtsvollz. i. München.
9	Maier Jakob	15	9	Fischach	isr.	Handelsmann in München.
10	Maulwurf Karl	14	5	Nördlingen	prot.	k. Official in München.
11	Maurer August	15	7	Haunshofen	„	†Bauunternehmer i.München.
12	Meyer Friedrich	15	—	Amberg	„	Posamentiermstr.i.München.
13	Mörtl Georg	15	1	München	kath.	Tapezierermeister.
14	Mohr Benno	14	—	Altenmuhr	isr.	Handelsmann in München.
15	Regensteiner Jakob	14	9	Ulm	„	Kaufmann.
16	Schiess Heinrich	16	1	München	prot.	† Kunstmaler.
17	Schwarz Josef	14	5	Cöln	isr.	† Rabiner in Cöln.
18	Spagl Franz	15	1	Neukirchen	kath.	k. Notar in Rotthalmünster.
19	Stadler Ludwig	13	11	Starnberg	„	Dampfsägebes. in Starnberg.
20	Stützer Otto	13	10	Lindau	prot.	Hôtelbesitzer in Aibling.
21	Tauber Max	15	—	München	kath.	Kaufmann.
22	Traubel Andreas	15	2	„	„	Geschmeidmachermeister.
23	Trillich Heinrich	14	3	„	„	Obercondukteur.
24	Wagner Max	14	11	Weismain	„	† Landrichter in München.
25	Weigl Josef	14	10	München	„	Schreinergehilfe.
26	Weinberger Georg	14	8	Nürnberg	prot.	Herdfabrikant in München.
27	Weinzierl Max	14	10	Nymphenburg	kath.	Schlossdien. i.Nymphenburg.
28	Weiss Alois	14	7	München	„	Schuhmachermeister.
29	Winterhalter Julius	14	7	„	„	† Cassier.
30	Winterholler Franz	14	1	„	„	Gallerie-Diener.
31	Wittmann Josef	15	8	„	„	Wirthschaftspächter.
32	Wittmann Peter	14	4	„	„	Wirthschaftspächter.

Freiwillig ausgetreten sind: Hirschinger Heinrich, Lindner Georg, Vilsmeier Karl, Wachter Georg.

1 Schüler wurde auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Beschluss des Lehrerrathes dimittirt.

V. Curs, Abtheilung A.

Ordinarius: Kniess.

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*. Deutsch: *Wollinger*, Französisch: *Michél*, Geographie: *Dr. Schultheiss*, Geschichte: *Dr. Schultheiss*, Rechnen: *Kniess*, Algebra: *Kniess*, Geometrie: *Kniess*, Physik: *Rueppreclit*, Freihandzeichnen: *Hasenclever*, Linearzeichnen: *Reichhold*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 26, am Ende desselben 21 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Aussenhofer Philipp	17	11	München	kath.	Packträger in München.
2	Bleyer Anton	14	10	„	„	Kassadiener.
3	Danzer Alois	15	7	Ampfing	„	Privatier in München.
4	Fischer Josef	15	4	Augsburg	„	Schuhmachermst. i. München.
5	Gorbach Fritz	14	4	„	„	† Bierbrauer in Lindau.
6	Grünbeck Otto	15	1	München	„	Kanzlist.
7	Herrle Friedrich	15	9	Bobingen	„	k. Eisenbahn-Exp. i. München.
8	Hollmeyer Andreas	15	5	München	„	† Spiritusbrenner.
9	Kellner Meinrad	16	—	Murnau	„	Branntweinbrennereibesitzer in Murnau.
10	Kern August	16	5	München	„	Winterschuhmachermeister.
11	Kreuzhuber Alexander	16	—	Rennetsham	„	Charcutier in München.
12	Leybold Fritz	18	—	Nürnberg	„	Bezirks-Ing. in München.
13	Marx Josef	15	—	München	„	Seifensiedermeister.
14	Moser Peter	14	10	Murnau	„	Handelsmann in Murnau.
15	Pfau Karl	15	2	München	„	Kunstgärtner in Reichenhall.
16	Reiter Otto	16	10	Schwabing	„	Tischlermstr. in Schwabing.
17	Riesch Karl	16	6	Fall	„	k. Förster in Fall.
18	Schorer August	16	7	München	„	Schlossermeister.
19	Schweizer Karl	17	4	„	„	Privatier.
20	Strasser Ignaz	15	7	„	„	Gelbgiessereibesitzer.
21	Streck Bernhard	15	8	Germersheim	„	Hartschier in München.

Freiwillig ausgetreten sind: Ebenböck Ludwig, Empfenzeder Max, Fischer Karl, Hatz Jakob, Linke Eduard.

Kein Schüler wurde dimittirt.

V. Curs, Abtheilung B.

Ordinarius: Dr. Horn.

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, Deutsch: *Nägerl*, Französisch: *Michél*, Geographie: *Stöckel*, Geschichte: *Stöckel*, Rechnen: *Dr Rothlauf*, Algebra: *Dr. Rothlauf*, Geometrie: *Dr. Horn*, Physik: *Rueppercht*, Freihandzeichnen: *Hasenclever*, Linearzeichnen: *Reichhold*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 25, am Ende desselben 22 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Aigner Alois	16	7	Tegernsee	kath.	Spediteur in Tegernsee.
2	Aichinger Josef	17	1	München	„	Schrannenmeister.
3	v. Braunmühl Moritz	17	4	Carlstein	„	† k. Oberförster.
4	Daniel Josef	15	7	München	„	Bäckermeister.
5	Eisele Franz	15	8	„	„	Postcondukteur.
6	Fritzer Josef	15	9	St. Zeno.	„	Sägmühlbes. in St. Zeno.
7	Fasold Anton	15	8	Rosenheim	„	Bahnwärter in Friedenheim.
8	Fischer Karl	15	4	München	„	Packträger.
9	Göbel Karl	16	7	Traunstein	„	k. Salzsteuer-Aufseher in Berchtesgaden.
10	Göggl Johann	15	1	München	„	Kupferschmiedmeister.
11	Hobmaier Josef	16	1	„	„	Stadtzollaufseher.
12	Höflich Adam	17	5	Aschaffenburg	„	Privatier in München.
13	Koch Pius	15	5	Wolnzach	„	Kunstmühlbes. in Stockau.
14	Krause Max	16	7	Chemnitz	„	Buchhalter in München.
15	Meitinger Georg	15	—	Au	„	Wagnermeister in München.
16	Mayer Franz	15	3	Schwandorf	„	Zugführer in Schwandorf.
17	Müller Heinrich	15	2	München	„	Wagenwärter.
18	Rasch Karl	15	7	Haidhausen	„	Drechslermstr. in München.
19	Rodatus Julius	17	2	München	„	Friedhof-Inspektor.
20	Schweizer Xaver	15	3	„	„	Schlossermeister.
21	Schneider Georg	16	—	„	„	pens. Hautboist.
22	Steinmayer Luitpold	16	2	„	„	Lackierermeister.

Freiwillig ausgetreten sind: Kistler Friedrich, Lallinger Karl, Siegl Josef.

Kein Schüler wurde dimittirt.

V. Curs, Abtheilung C.

Ordinarius Dr. **Rothlauf.**

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, (protest.): *Pöschl*, (israel.): *Frei*, Deutsch: *Luginger*, Französisch: *Michél*, Geographie: *Roth*, Geschichte: *Roth*, Rechnen: Dr. *Rothlauf*, Algebra: Dr. *Rothlauf*, Geometrie: Dr. *Rothlauf*, Physik: *Ruepprecht*, Freihandzeichnen: *Hasenclever*, Linearzeichnen: *Reichhold*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 25, am Ende desselben 19 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
		Jahr.	Monat.			
1	Baur Otto	13	9	Frankfurt a/M.	prot.	Kaufmann in München.
2	Drey Karl	16	9	München	isr.	† Privatier.
3	Flaschenträger Johann	15	—	Escholdbrücken	prot.	Ziegeleibes. i. Engelschalking.
4	Hörner August	16	10	München	„	Broncewaarenfabrikant.
5	Kargus Karl	16	8	„	kath.	Kaminkehrermeister.
6	Knoblauch Alfred	15	9	Frankfurt	prot.	Civil-Ingenieur in München.
7	Krössinger Johann	15	9	München	kath.	Wagenwärter.
8	Kufner Ludwig	15	4	Arnstorf	„	Wattfabrikant.
9	Lindner Franz	15	—	München	„	Bahnbediensteter i. Simbach.
10	Mittermayr Johann	16	4	„	„	Eis-Lieferant.
11	Mohr Wilhelm	17	2	Würzburg	isr.	† prakt. Arzt in München.
12	Schauer Fritz	17	1	München	prot.	Hausmeister.
13	Schwarz Hermann	16	—	„	isr.	Privatierstochter.
14	Stritter Ferdinand	16	9	„	kath.	Rothgerbergehilfe.
15	Wassenegger Karl	16	11	„	„	Kupferschmiedmeister.
16	Weltin Karl	15	5	„	„	Zimmermeister.
17	Wild Xaver	15	2	Falkenstein	„	Gensdarm in München.
18	Wintersheimer Arnold	15	—	München	„	Stadtbauamts-Aktuar.
19	Zirngibl August	15	—	„	„	Gastwirth.

Freiwillig ausgetreten sind: Brielmayr Karl, Grote Friedrich, Gugel Gustav, Kufner Anton, Richter Gustav, Schnorr Ferdinand.

Kein Schüler wurde dimittirt.

VI. Curs, Abtheilung A.

Ordinarius: **Fuchs.**

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, Deutsch: *Schöttl*, Französisch: *Michél*, Geschichte: *Schöttl*, Algreba: *Kniess*, Darst. Geometrie: *Dr. Rothlauf*, Stereometrie: *Dr. Horn*, Trigonometrie: *Dr. Horn*, Physik: *Rueppreeht und Dr. Miller*, Chemie: *Fuchs*, Freihandzeichnen: *Hasenclever*, Linearzeichnen: *Reichhold*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 24, am Ende desselben 20 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Blumenröther Heinrich	17	—	München	kath.	Intendantur-Sekretär.
2	Bradl Jakob	14	7	„	„	Bildhauer.
3	Braun Anton	17	1	„	„	Pappendeckel-Fabrikant.
4	Dachs Josef	15	2	„	„	† Schreinermeister.
5	Deichstetter Richard	16	11	„	„	Geschäfts-Reisender.
6	Duckerell Ludwig	16	6	„	„	Privatier.
7	Fallenbacher Clemens	17	3	„	„	Privatier.
8	Fries Josef	16	7	„	„	Maurergehilfe.
9	Geist Alexander	18	2	Würzburg	„	† Kunstmaler in München.
10	Grauvogl Johann	15	7	München	„	Kostgeber.
11	Grünwald Georg	16	2	„	„	Bäckermeister.
12	Helldobler Ludwig	17	3	„	„	† k. Custos.
13	Hofmann Robert	15	7	„	„	Obercondukteur.
14	Janich Edmund	15	2	Landau	„	† Regiments-Tambour in München.
15	Kellerbauer Franz	15	8	München	„	Wagenwärter.
16	Kellner Johann	15	8	Regensburg	„	† Privatier in München.
17	Kreuz Sebastian	17	3	Au	„	† Sägmühlbes. in München.
18	Kuzel Michael	17	11	„	„	Obersteiger in Au.
19	Levin Johann	16	3	München	„	Stationsdien. i. Schleissheim.
20	Müller Georg	16	6	„	„	Schreinermeister.

Freiwillig ausgetreten ist: Hössl Christian.

1 Schüler wurde wegen ungenügender Leistungen durch Lehrerrathsbeschluss zurückgewiesen.

2 Schüler wurden auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Beschluss des Lehrerrathes dimittirt.

VI. Curs, Abtheilung B.

Ordinarius: **Hasenclever.**

Lehrer für: Religion (kathol.): *Weis*, (protest.): *Pöschl*, (israel.): *Frei*, Deutsch: *Madel*, Französisch: *Michél*, Geschichte: *Madel*. Algebra: *Ruepprecht*, Darst. Geometrie: Dr. *Rothlauf*, Stereometrie: Dr. *Horn*, Trigonometrie: Dr. *Horn*, Physik: *Ruepprecht* und Dr. *Miller*, Chemie: *Fuchs*, Freihandzeichnen: *Hasenclever*, Linearzeichnen: *Reichhold*, Turnen: *Müller*.

Am Anfange des Schuljahres 24, am Ende desselben 21 Schüler.

Num. curr.	Namen der Schüler.	Alter Jahr.	Alter Monat.	Geburtsort.	Confession.	Stand und Wohnort der Eltern.
1	Büngner Adolf	16	3	München	prot.	Tabackfabrikant.
2	Fischer Heinrich	16	7	Kriegshaber	isr.	†Pferdehändler in München.
3	Hager Wilhelm	18	—	Fürth	prot.	k.Bahnhofverwlt. i.München.
4	Kaltenecker Fritz	15	10	München	kath.	†k.Hof-Siebwaarenfabrikant.
5	Korn Heinrich	17	7	Schmiedefeld	prot.	†Glashändler i.Schmiedefeld.
6	Louis Heinrich	16	11	Kaiserslautern	„	† Seminarlehrer in München.
7	Mosauer Jakob	16	8	München	kath.	Schreinergehilfe.
8	Müller Georg	16	1	Haidhausen	„	Briefträger in München.
9	Münster Otto	16	2	Carlstadt	„	k.Bahnexpeditor inMünchen.
10	Neithardt Wilhelm	16	1	Ingolstadt	prot.	k.Musikmeister in München.
11	Niedermeier Anton	18	3	Mühldorf	kath.	Metzgermeister.
12	Ott Richard	15	9	Ansbach	„	Bautechniker in München.
13	Pflugheber Josef	17	8	München	„	Bürstenmachergehilfe.
14	Pöllner Johann	16	—	Meleck	„	† Zollamtsdiener i. München.
15	Pöttinger Michael	16	10	Oberschleissheim	„	† Gastw. i. Oberschleissheim.
16	Schick Gottfried	16	7	Ingolstadt	prot.	Feldwebel in München.
17	Schnitzler Georg	15	7	Kühbach	kath.	Schuhmachermstr.i.Kühbach
18	Seitz Friedrich	15	10	München	„	Maschinenmeister.
19	Thoma Max	16	10	„	„	Privatier.
20	Thomass Eugen	16	4	„	prot.	Juwelier.
21	Weber Otto	16	9	„	kath.	k. Steuer-Revisor.

Freiwillig ausgetreten ist kein Schüler.

3 Schüler wurden auf Grund der Disciplinar-Satzungen durch Beschluss des Lehrerrathes dimittirt.

Cap. XII.

Besuch des facultativen Unterrichts.

I. Stenographie.

I. Classe. (Schüler des IV. Curses.)

Abtheilung A. (47 Schüler.) Aulinger, Beck, Bertsch, Brodmann, Banholzer, Birkner, Deiglmayr, Frimmberger, Fischer, Ganzenmüller, Graf, Gstettner, Günthner, Hofstetter, Haider, Habel, Jakob U., Keller, Köppl, Kainz, Kaussler, Knoll, Linke Loderbank, Multerer, Mohr, Mayer, Mahler, Niederländer, Pöppel, Rossgotterer, Riedl, Rau Ant., Rau Andr., Schempp. — Gundersheim, Hesslein, Jakob F., Mohr B., Mörtl, Maier, Meyer, Regensteiner, Spagl, Stadler, Wagner.

Abtheilung B. (56 Schüler.) Baur, Böck, Biehl, Bach, Buttazoni, Dohrer, Enzl, Frei, Fahry, Gradler, Götz, Grünwald, Huber, Hutter, Hofstetter, Jäger, Kleiber, Kollmus, Königsbauer, Killi, Kefer, Kerschensteiner, Lendmann, Lory, Markl, Mayer, Mathis, Menhard, Maly, Nassl L., Nassl H., Osterried, Pöllner, Petz, Reinheimer, Reitmayer, Sigler, Schmeer, Schmelz. — Bauderer, Gress, Maurer, Stützer, Schiess, Schwarz, Traubel, Trillich, Tauber, Weigl, Weinzierl, Weiss, Winterholler, Weinberger, Wittmann J., Winterhalter, Wittmann P.

II. Classe. (Schüler des V. und VI. Curses).

Abtheilung A. (49 Schüler des V. Curses). Bleyer, Danzer, Grünbeck, Herrle, Hollmeyer, Kellner, Kern, Kreuzhuber, Leypold, Marx, Moser, Pfau, Riesch, Schorer, Schweizer, Strasser, Streck, Aichinger, Daniel, Eisele, Fritzer, Fasold, Fischer, Göggl, Hobmaier, Höflich, Koch, Meitinger, Mayer, Rasch, Schweizer, Schneider, Siegl, Steinmayer, Bauer, Drey, Flaschenträger, Hörner, Kargus, Krössinger, Lindner, Mittermayr, Mohr, Schauer, Scherer, Schwarz, Stritter, Wild, Wintersheimer.

Abtheilung B. (29 Schüler des VI. Curses). Blumenröther, Bradl, Braun, Duckerell, Fries, Geist, Grauvogl, Hoffmann, Janich, Kreuz, Kugel, Müller. — Fischer, Hager, Kaltenecker, Korn, Louis, Mosauer, Münster, Neithardt, Niedermeier, Ott, Pflugheber, Pöttinger, Schick, Schnitzler, Seitz, Thoma, Thomass.

II. Gesang.

I. Gesangsclasse. (Schüler des I. Curses.)

Abtheilung A. (26 Schüler.) Baumann, Blamberger, Bächler, Dobler, Ebenböck, Fischer J., Fischer E., Fuchs, Gattinger, Grassl, Hahn, Kracher, Kissl, Klaussner, Lohr, Lankl, Möhrle, Mittel, Mühler, Ott, Pischetsrieder, Rieger, Rief, Schmid, Schopper, Wisheu.

Abtheilung B. (31 Schüler.) Algayer, Bleierer, Bonnet, Breitsamer, Deiglmayer, Driendl, Endl, Fendt, Flammer, Gehring, Gsottschneider, Hahn, Huber, Hünn, Kern, Kirscher, Klob, Luber, Luisoder, Mayer C., Mayer V., Müller, Pfeiffer, Reber, Riggauer, Schönhammer B., Schönhammer L., Soyter, Streng, Thaler, Wolf.

Abtheilung C. (21 Schüler.) Aichinger, Brix, Beyer, Gschwändler, Häusler, Höfler, Holzer, Kaiser, Kling, Königsbauer, Kapfhammer, Kannreuther, Kneiss, Lampert, Lechner, Rehlen, Reiner, Reitmayr, Schmid, Schwaiger, Steinmetz.

Abtheilung D. (26 Schüler.) Birkner, Danzer, Fischhaber, Friedel, Göggl, Huber, Jäckle, Kögel, Kaupp, Kallhofer A., Kallhofer J., Knidtlmeyr, Keller, Körner, Leberle, Meiler, Mitke, Neresheimer, Prestl, Ranson, Rupprecht, Rank, Schaller, Schlirff, Sedlmayr, Weigand.

Abtheilung E. (34 Schüler.) Aigner, Bachmann S., Bachmann C., Bauderer, Bayerlein, Ballin, Bischof, Braun, Denhard, Frei, Frank, Fuchs, Grossberger, Hartung, Hierneis, Jacobi, Karl, Mürriger, Mama, Neubauer, Oesterreicher I, Oesterreicher II, Pöllnitz, Rummel, Regensteiner, Schock, Schmidt, Schröder, Schwägerl, Scheckenhofer, Siebentritt, Steffenauer, Weichlein, Wolff.

II. Gesangsclasse. (48 Schüler des II. Curses.)

Altfilisch, Eichhorn, Gillitzer, Gross, Hammerschmidt, Hübler, Krinner, Kissler, Lentsch, Lasne, Schnell, Schmitt, Schweizer, Steinle, Deiglmayr, Schneider, Brandstetter, Böck, Diessl, Eichhammer, Fendt, Haidl, Iblheer G., Iblheer X., Moos, Huber, Ott, Riesbeck, Steigenberger, Schlaffner, Scheffelmayer, Thoma, Deffner, Stengle, Cesinger, Dehmel, Griessl, Hofmann, Hemm, Krämer, Müller H., Müller K., Ruch, Rupprecht, Wagenmann, Wagus, Wunderle, Zimmermann.

III. Gesangsclasse. (Schüler des III. Curses.)

Abtheilung A. (18 Schüler.) Ebenböck, Spannagel, Dallmayer, Brehm, Fleischmann, Hupfauer, Gärtner, Karg, Schlauersbach, Schmidbauer, Schramm, Siebenlist, Frauenschuh, Sturm, Strobel, Hartmann, Höchtl, Steininger.

Abtheilung B. (24 Schüler.) Schmid, Alt, Dorfmeister, Friedrich, Gerzer, Mayer, Mössl, Thum, Schmidbauer, Stadler, Kellnberger, Eberle, Götzfried, Winklmaier, Raab, Schrötz, Summerer, Neidhart, Bauriedl, Sutor, Bachmair, Landes, Sailer, Baumann.

Abtheilung C. (29 Schüler.) Neugirg, Putz, Wieser, Füger, Eisele, Bainder, Weber, Hohenleitner, Firmkäs, Halmburger, Leitner, Lichtenstern, Wimmer, Billmaier, Sommer, Mayer, Rabuschin, Ratschüler, Reiter, Strauss, Schmid, Schneller, Strobel, Stecher, Kehl, Burkhard, Groll, Geiller, Killermann.

Abtheilung D. (19 Schüler.) Ott, Guggemoos, Wolf, Fischer, Beyrer, Engel, Umfahrer, Hölzlmeyer, Ludsteck, Maierle, Kinsberg, Mederer, Sachsberger, Schauer, Thaller, Seiss, Roninger, Beck, Mayer.

Abtheilung E. (22 Schüler.) Ballin, Gerstle, Zechner, Beck, Fabris, Schlegel, Weber, Hager, Heilmann, Paskalidis, Ott, Schnitzlein, Sandmayer, Wörlein, Wurm, Hausmann, Gerner, Widmann, Zeller, Regensteiner, Erlinger, Falk.

IV. Gesangsclasse. (23 Schüler des IV. Curses.)

Birkner, Aulinger, Bertsch, Mohr, Mayr, Riedl, Mahler, Pöppel, Banholzer, Markl, Bauer, Lory, Biehl, Reinheimer, Dohrer, Maly, Grünwald, Kili, Bauderer, Wittmann P., Wittmann J., Winterholler.

V. Gesangsclasse. (32 Schüler des V. und VI. Curses.)

Strasser, Kellner, Streck, Danzer, Leybold, Bleyer, Pfau, Aigner, Koch, Eisele, Rodatus, Göggl, Hohmaier, Stritter, Schwarz, Grauvogel, Levin, Kellerbauer, Bradl, Deichstetter, Thomass, Schnitzler, Neidhart, Büngner, Kaltenecker, Hager, Louis, Korn, Schick, Ott, Münster, Thoma.

III. Streichmusik.

(14 Schüler verschiedener Curse.)

Hünn, Schock, Griesl, Burkhardt, Eisele, Kaussler, Biehl, Lory, Streck, Aigner, Thoma, Kaltenecker, Neithardt, Kargus.

Privatcurs für Streichmusik.

(23 Schüler verschiedener Curse.)

Thaler, Winklmaier, Hupfauer, Weber, Hülss, Wepper, Ballin, Halmburger, Saxberger, Michler, Kaupp, Schlirff, Fendt, Schock, Gerner, Hohenleitner, Landes, Kellenberger, Beck, Schwaiger, Essel, Bauderer, Hölzlmeier.

Schlussbemerkungen.

1) Im Laufe des Schuljahres wurde die Anstalt einer Visitation durch einen k. Ministerial-Commissär nicht unterzogen.

2) Als Commissär für die mündliche Absolutorialprüfung und die daran sich knüpfenden Schlussverhandlungen wurde durch höchste Entschliessung vom 16. Juli l. J. der Rektor der Anstalt ernannt. Die mündliche Absolutorialprüfung wurde vorschriftsgemäss in den letzten Tagen des Schuljahres abgehalten.

3) Von den diesjährigen 41 Absolventen der Realschule beabsichtigen 19 sich an Fachschulen -- Industrieschule, höhere Landwirthsschule, Kunstschule, Musikschule — weiter auszubilden, während andere unmittelbar in eine Berufsstellung eintreten. Es wendet sich der eine Theil dem Gewerbe, ein anderer der Industrie und ein dritter Theil von 9 Absolventen der Landwirthschaft zu; 4 widmen sich dem Handel, 8 dem niederen Verkehrsdienste und 3 dem Militär.

4) Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Absolutorium der k. b. Realschule zum Eintritt in die Armee als Einjähriger-Freiwilliger im ganzen deutschen Reiche — ohne weitere Prüfung — berechtiget.

5) Eine Aufnahme in den III. Curs unter den in den 2 letzten Jahren bestandenen milderen Bedingungen findet vorschriftsgemäss von nun an nicht mehr statt, vielmehr hat Jeder, der in einen höheren als den I. Curs der Realschule eintreten will, eine Aufnahmsprüfung abzulegen, bei welcher die zu stellenden Anforderungen sich nach dem Lehrprogramme des vorhergehenden Curses bemessen. Es ist also der Eintritt aus der Volksschule in einen höheren als den ersten Curs der Realschule nur mit Zeit und Geld raubender Ueberwindung von Hindernissen zu erreichen, weshalb den Eltern etc., welche ihre Söhne auf einer k. Realschule ausbilden lassen wollen, dringend gerathen werden muss, diese rechtzeitig d. h. längstens nach dem zurückgelegten 10. Lebensjahre und Absolvirung der IV. Classe der Volksschule, der Aufnahmsprüfung in die Realschule zu unterziehen.

6) Dieses Studienjahr endiget verordnungsgemäss mit dem 8. August; das Studienjahr 1879/80 beginnt gemäss Titel III § 12 der Schulordnung für die k. Realschulen mit dem 25. September.

7) Die Inscriptionstage für das nächste Schuljahr werden in öffentlichen Blättern rechtzeitig bekannt gegeben werden, während das Nähere über die Aufnahmsprüfungen, Armuthszeugnisse etc. durch Anschlag an der Amtstafel im Anstaltsgebäude dem Publikum zur Kenntniss gebracht wird.

München, am 8. August 1879.

Königliches Rektorat der Kreis-Realschule.

Dr. Miller.

Anhang.

A. Aufnahmsprüfung in den I. Curs der k. Kreis-Realschule pro 1878/79.

Orthographie. (Einige Sätze waren in englischer Schrift zu schreiben; es wird auf die Schrift und überhaupt Sauberkeit der Arbeit gesehen).

Bleibe in deinem Vaterlande und nähre dich redlich. Selten findest du in dem fremden Lande eine zweite Heimat. Kein Ort ist schöner als der, wo einst unsere Wiege stand. Ach, mancher arme, ferne Mann hat sich schmerzlich nach den väterlichen Bergen zurückgesehnt. Er liegt aber in fremder Erde, ihm ist keine Thräne der Liebe nachgeflossen, und keine Hand schmückt sein Grab mit Blumen.

Aufsatz. Bildet aus folgenden Wörtern eine zusammenhängende Erzählung:

„Der menschenfreundliche Bauer.“ Ein Reisender, strenge Winterkälte, grosse Müdigkeit, sich setzen, einschlafen, Gefahr zu erfrieren. Bauer vorbeifahren, versuchen zu wecken, sich nicht rühren. Wagen aufladen, Stadt zurückfahren. Arzt wieder herstellen. Freude des Bauern, Dank des Geretteten.

Rechnen 1) Man soll die Zahlen 890 und 709 mit einander multipliciren und was heraus kommt durch die Zahl 93 dividiren.

2) Drei Personen sind zusammen 100 Jahre alt; wenn nun die erste 45 Jhr. 7 Mt. 25 Tg., die zweite aber 36 Jhr. 4 Mt. 29 Tg. alt ist, welches Alter hat die dritte Person?

3) Wenn 56 Stücke einer Waare 116 ℳ 48 ₰ kosten, was kostet ein Stück und was kosten 25 Stücke.

NB. Auser der schriftlichen Prüfung hat jeder Prüfling auch eine mündliche abzulegen. Es werden in beiden Prüfungen die Kenntnisse, welche der Besuch der 4 untersten Klassen der Volksschule gewährt, verlangt.

B. Absolutorialprüfung der k. Realschule pro 1879.

Dieselbe zerfällt in eine schriftliche und mündliche. Bei der Beurtheilung der Reife der Abiturienten ist zunächst von

den Ergebnissen dieser Prüfungen auszugehen. Die Absolutorialprüfung findet vor einer Prüfungs-Commission statt, welche aus dem Rektor und sämmtlichen Lehrern der obligaten Lehrgegenstände mit Ausnahme des Turn- und Schreiblehrers, sowie der zum Unterrichte im obersten Curse nicht verwendeten Assistenten zusammengesetzt ist. Den Vorsitz führt bei der schriftlichen Prüfung der Rektor, bei der mündlichen ein k. Ministerial-Commissär oder in Stellvertretung desselben der Rektor. Ueber jede dieser Prüfungen ist eine gesonderte Urkunde aufzunehmen, in welcher die einzelnen Vorgänge der Reihe nach zu verzeichnen sind.

Die schriftliche Prüfung beginnt im ganzen Königreiche am 15. Juli oder wenn auf diesen Tag ein Samstag oder Sonntag fällt, am 17. oder 16. Juli und dauert 3 Tage. Vormittags nimmt die Prüfung ihren Anfang um 7 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr. Die Aufgaben für die schriftliche Absolutorialprüfung werden vom k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelenheiten festgestellt und verschlossen dem Vorstande der Anstalt zugesandt, welcher die Eröffnung unmittelbar vor der Bekanntgabe und in Gegenwart der Examinanden vorzunehmen hat. Prüfungsfächer bei der mündlichen Absolutorialprüfung sind: Religion, französische und englische Lectüre, Geschichte und Geographie, Mathematik, Physik und Chemie. (Näheres hierüber siehe Titel IV. der Schulordnung für die k. b. Realschulen — Ministerialblatt für Kirchen- und Schulangelegenheiten Nr. 18 Jahrgang 1877.)

Die bei der schriftlichen Absolutorial-Prüfung pro 1879 vom k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten gestellten Aufgaben sind nachstehende.

Aufgaben.

Erster Prüfungstag Vormittags.

1) Deutscher Aufsatz: (4 Stunden Arbeitszeit.)

Thema: An's Vaterland, an's theure, schliess dich an,
Das halte fest mit deinem ganzen Herzen!
Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft:
Dort in der fremden Welt stehst du allein,
Ein schwankes Rohr, das jeder Sturm zerknickt.

Erster Prüfungstag Nachmittags.

2) Aufgabe aus der Stereometrie. (1 Stunde Arbeitszeit.)

Einem Kreise vom Halbmesser R ist ein gleichseitiges Dreieck

einbeschrieben. Wenn der Kreis um einen auf der Dreieckseite senkrecht stehenden Durchmesser gedreht wird, so beschreibt das Dreieck einen Kegel. Man soll nun den Cubikinhalt und die Gesammtoberfläche dieses Kegels, sowie auch den Cubikinhalt und den Mantel der beiden Kugelsegmente, deren gemeinschaftliche Grundfläche die Basis des Kegels ist, berechnen!"

3) Aufgabe aus der descriptiven Geometrie. (1 Stunde Arbeitszeit.)

Ein dreiseitiges schiefes Prisma steht mit seiner Grundfläche auf der horizontalen Projectionsebene; man soll dasselbe durch eine zu den Seitenkanten senkrechte, durch die Mitte einer derselben gehende Ebene schneiden und die Projectionen sowie die wahre Grösse der Gesammtfläche bestimmen.

Zweiter Prüfungstag Vormittags.

4) Uebersetzung aus dem Deutschen in's Französische. (4 Stunden Arbeitszeit.)
(Gebrauch eines Wörterbuches vorschriftsgemass nicht gestattet.)

Otto von Wittelsbach rettet das kaiserliche Heer.

Als sich im Jahre 1155 Kaiser Friedrich I., genannt Rothbart, auf seinem Rückzug aus Italien den Engpässen von Verona näherte, fand er den Weg durch eine Schaar Italiener unter der Anführung eines veronesischen (véronais) Edelmannes Alberich versperrt. Dieser weigerte sich, stolz auf die uneinnehmbare (imprenable) Lage seiner Veste, das kaiserliche Heer vorbeiziehen zu lassen, wenn nicht jeder der Vorüberziehenden sein Pferd oder seinen Panzer hergäbe. Barbarossa war wüthend über diesen Schimpf, welchen er nicht zu rächen wusste, obgleich er seine besten Truppen bei sich hatte. In dieser Verlegenheit wendete er sich an den jungen Pfalzgrafen (comte palatin) Otto von Wittelsbach, indem er zu ihm sagte: „Es würde einem Manne, wie Ihr seid, wohl anstehen, diesen Schimpf zu rächen."

Der tapfere Pfalzgraf liess sich nicht zweimal mahnen; er wählte 200 Krieger, deren Tapferkeit und Muth er kannte, und unternahm es, den Berg zu ersteigen (escalader) ohne von dem Feind bemerkt zu werden. Nach grossen Anstrengungen gelang es ihnen eine über der feindlichen Burg gelegene Stellung zu gewinnen. Dort pflanzten sie das kaiserliche Banner auf, um die Ihrigen von dem Erfolge ihres Unternehmens zu benachrichtigen, und während der Kaiser die Aufmerksamkeit der Italiener durch einen scheinbaren (feindre) Angriff beschäftigte, stiegen sie herab und drangen mit lautem Geschrei unter die Feinde. Bei diesem unerwarteten Anblick

verloren Alberich und die Seinigen den Muth, und sie erlitten alle die Strafe, welche sie verdient hatten.

Dritter Prüfungstag Vormittags.

5) Aufgabe aus der Planimetrie. (1 Stunde Arbeitszeit.)

Ein gleichseitiges Dreieck soll in 5 gleiche Theile getheilt werden, so dass die Theilungslinien von seinem Schwerpunkte auslaufen. Der Beweis für die Richtigkeit der Construktion ist beizufügen.

6) Aufgabe aus der Algebra. ($1\frac{1}{2}$ Stunde Arbeitszeit.)

1) Folgender Ausdruck ist möglichst zu vereinfachen:

$$\frac{\sqrt{a^2+b+2a\sqrt{b}}\left(a-\sqrt{b}\right)}{ab-\frac{b^2}{a}}-\frac{\sqrt{a+b}+\sqrt{a-b}}{\sqrt{a+b}-\sqrt{a-b}}+\frac{a\,b^{0,75}}{\sqrt[4]{b^7\left(1-\frac{b^2}{a^2}\right)^{-2}}}$$

2) Aus folgenden Gleichungen x und y zu bestimmen.

$$\tfrac{1}{2}\log x+2=\log y$$

$$\sqrt{y-x}=14$$

NB. Beide Aufgaben sind auch an die Tafel anzuschreiben.

8) Algebraisch-geometrische Aufgabe. ($^3/_4$ Stunden Arbeitszeit.)

Ein Rechteck aus der Differenz **d** zweier Seiten und dem Halbmesser **r** des unbeschriebenen Kreises zu berechnen und zu construiren!

9) Aufgabe aus der Trigonometrie. ($^3/_4$ Stunden Arbeitszeit.)

In einem Kreis ist ein Trapez beschrieben, dessen parallele Seiten $\mathbf{a} = 24{,}15$ m und $\mathbf{b} = 16{,}45$ m sind; der an der grösseren Seite **a** liegende Winkel α beträgt $75^0\ 37'\ 54''$; es soll die Grösse der nicht parallelen Seiten und der Inhalt des Trapezes bestimmt werden.

10) Aufgabe aus den naturwissenschaftlichen Fächern. (2 Stunden Arbeitszeit.)

In welchen Verbindungen kommt das Eisen vor und welche sind für die Gewinnung desselben wichtig; welche Eisenarten unterscheiden wir, welche Eigenschaften kommen ihnen zu und durch welche Prozesse werden sie gewonnen?

Inhaltsverzeichniss.